

15. JAHRGANG 2/2016

NATUR.FREUNDE SALZBURG

HERBST / WINTER 2016 / 2017

www.salzburg.naturfreunde.at



Naturfreunde
Salzburg

Dein BERG- und TOURENSPORT KOMPETENZZENTRUM im PINZGAU

SPORT
Simon
SAALFELDEN



Simon und Tom Hutter freuen sich mit dem Sport 2000 Simon Team auf euren Besuch.

Mit der perfekten Ausrüstung sicher und komfortabel in die Berge. Das gilt beim Wandern und noch mehr beim Tourenskisport.

Als kompetenter Partner bieten wir

- ▲ Produkte führender Ausstatter
- ▲ Beste Beratung und Angebote
- ▲ Service und Reparatur-Know How

Bevor's auf die Berge geht, führt der erste Weg zu uns!



CARBON DRIVE

Ein Freetouring-Ski mit gleich guter Aufstiegs- und Abfahrtsperformance? Was früher Kompromisse gefordert hat, konnte Blizzard mit der neuen Zero G-Linie lösen. BLIZZARD CERO



5760 Saalfelden - Leogangerstrasse 23
(Kreisverkehr Interspar/OMV-Tankstelle)
Telefon 06582-70488 - www.sport2000-simon.at



Liebe Naturfreundinnen, liebe Naturfreunde!



Als ich im Mai 2015 die Funktion des geschäftsführenden Vorsitzenden der Naturfreunde Salzburg übernommen habe, war von Anfang an klar, dass ich diese verantwortungsvolle und arbeitsintensive Position längstens bis zur nächsten Landeskonferenz im November 2016 ausüben werde. Vom ersten Tag an habe ich mich gemeinsam mit meinen Freunden im Landesvorstand bemüht, eine Nachfolgerin bzw. einen Nachfolger zu suchen, der sich im November 2016 der Wahl stellt und die Salzburger Naturfreunde in eine erfolgreiche Zukunft führen wird. Erfreulicherweise ist es gelungen, mit unserer bisherigen Umweltreferentin Mag. Sophia Burtscher eine ideale Kandidatin zu finden, die bereits jetzt im Landesvorstand und Landespräsidium der Naturfreunde Salzburg sitzt, bestens vernetzt ist und als neue Pächterin der Rauchenbühelhütte sehr erfolgreich ist.

Schon heute darf ich Mag. Sophia Burtscher und ihrem Team viel Erfolg und eine glückliche Hand wünschen und ihnen die vollste Unterstützung der Salzburger Naturfreundefamilie zusichern.

Großes mediales Aufsehen erregte in den letzten Monaten der Umbau des Happischhauses im Tennengebirge und eine völlig neuartige Form der Bewirtschaftung, die es in dieser Form in Österreich noch nicht gab. Umso erfreulicher ist es, dass seit der Wiederaufnahme des Betriebes auf der Hütte Anfang August eine überraschend große Anzahl an Gästen die Hütte frequentiert haben und das „Selbstbewirtungskonzept“ auf Vertrauensbasis bestens funktioniert. Somit ist es den Salzburger Naturfreunden gelungen, einerseits das Happischhaus als Schutzhütte zu sanieren und offen zu halten und andererseits ein Vorzeigeprojekt zu entwickeln, an dem bereits auch andere alpine Vereine großes Interesse zeigen. Eine Vielzahl an positiven Berichten in den Printmedien, im Radio und auch im Fernsehen war die Folge.

Ich darf mich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen bedanken, die mitgeholfen haben, dass das Projekt Happischhaus so erfolgreich abgelaufen ist. Ganz besonders erwähnt seien an dieser Stelle unser Hüttenreferent Erich Breitfuss, der die Umbauarbeiten perfekt koordiniert hat sowie unser Landesgeschäftsführer Helmut Schwarzenberger, der von Anfang an die treibende Kraft hinter diesem „Leuchtturmprojekt“ war. Es ist in erster Linie ihr Verdienst, dass das Thema Sanierung und Betrieb des Happischhauses eine Erfolgsgeschichte ist, auch was die Berichterstattung in den Medien anbelangt.



Abschließend bedanke ich mich bei den vielen ehrenamtlichen Funktionärinnen und Funktionären in den Ortsgruppen, den Mitgliedern im Landesvorstand und im Landespräsidium für die großartige Unterstützung und Freundschaft, die ich in den letzten 18 Monaten als Vorsitzender der Naturfreunde Salzburg erfahren durfte.

Berg frei!

Andreas Wimmreuter
GF Landesvorsitzender

Inhalt

Naturfreunde-Journal 2/2016

Aktuelles 4

- Celina Schoibl ist Boulder-Europameisterin
- Spendenaktion Rauchenbühelhütte am Gaisberg
- Ausbildungswoche Übungsleiter Hochtouren
- 23. Bergfilmfestival
- Hüttdienst im Happisch-Haus

Programm 10

- Allgemeine Informationen
- Bergsteigen
- Wandern
- Foto
- Klettern
- Wintersport
- Programm der Ortsgruppen
- Vorteile für Naturfreunde

Rückblick 26

- Piz Palü, Ultental, Ligurien
- Lasörling Höhenweg
- OG Bischofshofen, Taxenbach
- OG Mittersill, Saalfelden, Wals
- OG Tenneck-Werfen, Salzburg
- OG Hallein, Strobl, Rauris

IMPRESSUM: Halbjährliches Mitgliederjournal der Naturfreunde Salzburg, Ausgabe 2/2016 (Herbst/Winter).

Herausgeber / Für den Inhalt (Bild/Text)

verantwortlich: Naturfreunde Österreich – Landesorganisation Salzburg, Schießstattstraße 11, 5020 Salzburg, Tel. 0662/431635, Email: salzburg@naturfreunde.at
Bankverbindung: BAWAG PSK
IBAN: AT70 1400 0570 1032 3004

Titelbild: Piz Palü, © Kurt Neckermann

Produktion & Insetate: Anton Göllner, www.werbecompany.eu

Layout: ina-ahoi.de

Druck: Druckerei Wedl & Dick Saalfelden

Celina Schoibl ist Boulder Europameisterin

Außerdem Bronzemedallengewinnerin im Vorstieg und Vizeeuropameisterin in der Kombination

Celina Schoibl ist 15 Jahre alt, kommt aus Wals und startet für die Naturfreunde OG Salzburg bei den Kletterbewerben im In- und Ausland. Vor mittlerweile 8 Jahren begann mit einem Kletterkurs ihre „Karriere“. Schnell stellte sich heraus, dass sie sehr begabt war und nach wenigen Kursstunden nahm sie als 7-jährige an ihrem ersten Kletterbewerb teil. Seit diesem Zeitpunkt hat sie das Kletterfieber erfasst und von den anfänglichen Kursen 1x pro Woche entwickelte sich im Laufe der Zeit ein sehr intensiver Trainingsalltag. Celina besucht aktuell die zweite Klasse des Oberstufen Sportgymnasiums



für Leistungssport (SSM) in der Akademiestraße in Salzburg. Hier bekommt sie die notwendige Unterstützung im schulischen und sportlichen Bereich. Seit Weihnachten trainierte Celina auf die Jugend EM hin. 7 Trainingseinheiten pro Woche, davon 2x Frühtraining im Rahmen des Unterrichts sorgen für einen gut gefüllten Tagesablauf. Auch das Lernen kommt bei Celina nicht zu kurz. Trotz aller Trainingseinheiten, einem Trainingslager in Spanien, einem in Frankreich, Europacupbewerben in Schottland, Portugal und Frankreich bleibt Zeit für die Schule. Sie absolvierte die erste Klasse Oberstufe mit einem ausgezeichneten Erfolg. 4x die Note gut und der Rest war sehr gut, dies ermöglichte auch die vielen Freistellungen für Trainings und Wettkämpfe.

Ihren bisherigen Karrierehöhepunkt erreichte Celina Anfang August bei der Boulder Europameisterschaft im Ötztaler Längenfeld. In der Qualifikation für die Besten 6 pro Kategorie hatte Celina 8 Boulderprobleme zu bewältigen. Unter den fast 50 Teilnehmerinnen in ihrer Klasse belegte sie am Ende des ersten Tages den guten vierten Rang. Im Finale traten die sechs Besten erneut gegeneinander an und hatten nun 4 Boulder zu meistern. Bis zum letzten Boulder war es ein Dreikampf zwischen 3 Mädchen. Im Gleichschritt meisterten sie einen Boulder nach dem Anderen. Der letzte Boulder brachte schließlich die Entscheidung. Celina war die Einzige, welche diesen Boulder bezwingen konnte und sicherte sich mit dieser sensationellen Leistung den U16 Europameistertitel vor der Italienerin Laura Rogora und der ebenfalls aus Österreich kommenden Sandra Lettner. Silber und Bronze kommen nur 3 Wochen später dazu.

Nur wenige Wochen nach ihrem Triumph in Längenfeld stand die EM im Lead- und Speedklettern in der NF Kletterakademie Mitterdorf / Mürrzusschlag am Programm. In welcher bestechender Form Celina heuer ist, konnte sie am ersten Septemberwochenende erneut unter Beweis stellen. Im Leadklettern wird mittels Seilsicherung so hoch wie möglich geklettert. Celina zeigte abermals eine großartige Leistung und belegte nach den beiden Qualifikationsrouten den sensationellen zweiten Platz. Im Halbfinale der Besten 26 konnte Celina abermals ihr Leistung abrufen und belegte erneut Rang 2. Im Finale der 8 Besten gab es erneut einen Dreikampf um die Medaillen unter den alten Bekannten. Dieses Mal setzten sich Laura Rogora und Sandra Lettner hauchdünn vor Celina durch und sorgten dafür, dass Celina die Bronzemedaille gewann.

Zum Abschluss der EM in Mitterdorf gab es noch den Speedbewerb. Obwohl Celina auch in dieser Disziplin auf



nationaler Ebene sehr gut ist, international hatten die Spezialistinnen aber klar den Ton angegeben. Celina kam bis ins 1/8 Finale und beendete den Bewerb auf Rang 14 mit einer Bestzeit von 13,04 Sekunden auf der 15 Meter hohen und leicht überhängenden Speedroute. Sie konnte mit dieser Leistung ihre direkten Kontrahentinnen um den Kombinationstitel zwar hinter sich lassen, allerdings fehlten ihr am Ende 0,4 Sekunden zu Gold in der Kombination. Diese Silbermedaille hat für Celina eine besondere Bedeutung. Wenige Tage vor der Boulder EM wurde vom IOC bekannt gegeben, dass Sportklettern in der Kombinationswertung als Olympische Sportart in Tokyo 2020 erstmals dabei sein wird.



Für Celina heißt es nun durchatmen, die ersten Schulwochen gut über die Runden bringen und dann volle Konzentration auf das nächste Großereignis.

Von 7. bis 14. November 2016 findet in Guangzhou / CHN die Jugend WM statt.

Wir wünschen ihr weiterhin viel Erfolg und eine verletzungsfreie Saison.

Spendenaktion Rauchenbühel-Hütte am Gaisberg

Die Naturfreunde Salzburg bitten um eure Unterstützung für die Sanierung der Rauchenbühel-Hütte am Gaisberg.

Unter dem Bauausschuss Obmann Wagner Wenzel wurde am 02. Oktober 1927 mit dem ersten Spatenstich begonnen. Das Material zum Fundament und zum Straßenbau zur Hütte haben wir durch Abriss eines alten Bauernhofes, der uns von Bauer Eibl am Mitteregg kostenlos überlassen wurde, gewonnen. Da nur Samstag und Sonntag gearbeitet worden ist, wurde der Bau erst im Jahre 1930 fertig.

86 Jahre später: Im Frühjahr 2016 beschloss der Vorstand der OG Salzburg die notwendige Sanierung der Hütte, denn durch die Jahre wurde die Nordwand durch die Witterung so angegriffen, dass ein Bewirtschaften in der Zukunft nicht mehr möglich gewesen wäre.



Mit der Vision, so schnell wie möglich die Hütte wieder den Naturfreunden und Naturfreundinnen anbieten zu können, ist es gelungen mit viel ehrenamtlichem Einsatz, dem motivierten Pächterpaar Florian und Sophia und dem sehr engagierten Zimmereibetrieb Rupert Siller die erste Sanierungsetappe abzuschließen. Am 17. September 2016 konnte die Hütte wieder aufgesperrt werden.



Die finanziellen Mittel sind aufgebraucht und wir benötigen für die notwendige zweite Etappe (Südwand und Ostwand) viele Spenden um weiter sanieren zu können. Jeder Euro hilft uns.

Vielen Dank und Berg Frei!
Mühlberger Daniel, Ortsgruppen Vorsitzender

Bitte unterstützt die Sanierung der Rauchenbühelhütte!

Spendenkonto Salzburger Sparkasse:
IBAN: AT382040400003689544, BIC:SBGSAT2SXXX

REISEN SCHARINGER
Flug- Bus- Schiffsreisen *Wir heißen Fernweh!*

Geretsberg Tel.: +43/ 7748/ 7119	Oberndorf Tel.: +43/ 6272/ 7781	Braunau Tel.: +43/ 7722/ 62718
BUSREISEN		
24.10.–26.10.	SÜDTIROL – Törggelen	ab € 219,-
27.10.–30.10.	TRIEST - GRADO	ab € 329,-
12.11.–13.11.	BLIED - Oberkrainerfest	ab € 199,-
25.2. – 26.2.17	KARNEVAL IN VENEDIG	ab € 159,-
9.4. – 12.4.17	TOSKANA	ab € 366,-
9.4. – 12.4.17	ITAL. BLUMENRIVIERA	ab € 349,-
17.4. – 19.4.17	LAGO MAGGIORE	ab € 259,-
29.4. – 4.5.17	SARDINIEN + KORSIKA	ab € 699,-
7.5. – 14.05.17	APULIEN - Gargano, Monte Sant'Angelo (8 Tg.)	ab € 699,-
29.5. – 3.6.17	NORMANDIE – Bretagne (6 Tg.)	ab € 699,-
4.6. – 13.6.17	RUMÄNIEN – bis ans schwarze Meer (10 Tg.)	ab € 899,-
19.7. – 28.7.17	NORDKAP – Finnland – Norwegen (10 Tg.)	ab € 1.199,-
WEIHNACHTEN & SILVESTER		
25.11 – 27.11.	ADVENTKREUZFAHRT – ab Regensburg	ab € 279,-
19.11.16	SCHLÖSSER ADVENT – Traunsee	ab € 34,-
3.12.16	WOLFGANGSEER ADVENT	ab € 27,-
8.12.16	MÜNCHEN - Christkindmarkt	ab € 28,-
11.12.16	FILZMOOS – Pferdeschlittenfahrt	ab € 49,-
23.12.–28.12.	WEIHNACHTEN in PORTOROZ	ab € 479,-
23.12.–28.12.	WEIHNACHTEN in BLED	ab € 429,-
29.12.–1.1.17	SILVESTER in POREC	ab € 429,-
29.12.–1.1.17	SILVESTER am GARDASEE	ab € 435,-
30.12.–2.1.17.	SILVESTER in BLED	ab € 429,-
2.PERSON GRATIS (im DZ)		
23.10.–26.10.	Insel KRK	ab € 399,-
4.12.–6.12.	BERLIN - Nikolausfahrt	ab € 399,-
8.12.–10.12.	PRAG - Nikolausfahrt	ab € 340,-
8.12.–10.12.	BUDAPEST - Nikolausfahrt	ab € 340,-
KUR-BEAUTY-WELLNESS		
22.10.–26.10.	NOVIGRAD – Bus + 4*Htl. +HP (5Tg.)	ab € 329,-
12.11.–19.11.	HEVIZ – Bus+4*Htl.+ HP + Kur (8Tg.)	ab € 539,-
27.3.–2.4.17	HEVIZ - Bus + 3*+Htl. + HP + Kur (7Tg.)	ab € 479,-
3.4.–9.4.17	PORTOROZ - Bus + 3*Htl. + HP (7Tg.)	ab € 299,-
9.4.–14.4.17	PORTOROZ - Bus + 3*Htl. + HP (6Tg.)	ab € 299,-
GRUPPENFLUGREISEN & KREUZFAHRTEN		
6.4.–13.4.17	BLUMENINSEL MADEIRA	ab € 669,-
24.4.–8.5.17	MEXICO – Rundreise + Baden	ab € 2.160,-
12.4.–17.4.17	OSTER – FLUSSKREUZFAHRT	ab € 639,-
Wien–Bratislava–Kalosca – Esztergom – Mohacs - Budapest – Komarom–Wien		
RL: Gertrude u. Ferdinand Rippl BUS+SCHIFF/6Tg.inkl.VP/inkl.6 Ausflüge		
4.5.–26.5.17	ROUTE 66 – von Chicago – Los Angeles	ab € 2.299,-
ab Sbg. / 23 Tg. begleitete Wohnmobilrundreise		
6.5.–9.5.17	ST. PETERSBURG – inkl. 4 Ausflüge	ab € 699,-
inkl. Bustransfer nach MUC / Flug ab MUC / 4*Htl. inkl.HP		
LAST – MINUTE - ANGEBOTE		
24.10.–31.10.	MALLORCA - ab Sbg. / 1Wo / 4*Htl. / HP	ab € 399,-
7.12.–14.12.	GRAN CANARIA – ab Muc/1Wo/4*Htl./HP	ab € 469,-
24.11.–2.12.	PHUKET – ab Muc / 9 Tg./4*Htl. / FR	ab € 899,-
6.12.–14.12.	MAURITIUS – ab Muc / 9 Tg. /4*Htl. / Al.	ab € 1.289,-
Buchungszentrale 07748/7119 www.scharinger.at		

Ausbildungswoche Übungsleiter Hochtouren

Von 25.06. bis 02.07.2016 auf der Warnsdorfer Hütte

Treffpunkt in Krimm, und los ging es im Taxi ins Krimmler Achenal bis zur Talstation der Materialseilbahn der Warnsdorfer Hütte, wo wir in einer Regenzause das Gepäck in die Transportgondel einladen und schnellen Schrittes die zirka 450 hm zur Hütte aufstiegen. Geschafft – 10 Minuten nach dem Erreichen der Hütte begann es zu regnen.

Sonntag und Montag stillten wir unseren theoretischen Wissensdurst und starteten mit Ausrüstungskunde, Wetter und Orientierung. Uns wurde schnell klar, dass die Lebensdauer der Ausrüstungsgegenstände begrenzt ist und diese daher regelmäßig erneuert werden müssen. Die Wetterkunde zeigte uns, dass es zwischen einem Hoch und einem Tief weitere, sehr komplexe Dinge gibt und außerdem die verschiedenen Sphären, die Feuchtigkeit, die Hitze und die Wolkenbildungen eine Rolle spielen.

Die Wanderkarte stellte einige von uns vor nicht geahnte Herausforderungen: Wir lernten nicht nur die verschiedenen Geländeformen kennen, die Darstellung von Wegen, Steigen und Skitouren, die Koordinatenbestimmung sondern setzten uns außerdem noch mit der Verwendung der Bussole auseinander. Als praktische Übung durften wir gleich die Planung für unsere Tour am Dienstag machen. Es wurde mit Utensilien wie Planzeiger etc. gemessen, addiert, subtrahiert, dividiert und schlussendlich kamen dann alle rauchenden Köpfe doch auf ein ähnliches Ergebnis betreffend Länge und Dauer der Tour.



Nachdem die Warnsdorfer Hütte mit einer Kletterwand ausgestattet ist, konnte uns Gregor im „Trockenen“ die Selbstbergung aus der Gletscherspalte näher bringen und

wir übten was das Zeug hielt. Das trieb uns bald die Schweißperlen auf der Stirn. An den verschiedenen Seilenden hängend, versuchten wir uns mit der Prusiktechnik zum „Spaltenrand“, der in diesem Fall ein Geländer war, hochzuhanteln, dann auf die Münchhaustechnik umzubauen, um anschließend unsere Hinterteile mit ein paar kraftraubenden Hüftschwüngen über den „Gletscherspaltenrand“ zu hieven. Allerdings, bevor wir diese Unternehmung starten konnten, mussten wir natürlich sämtliche Knoten beherrschen. Also ging es ans knüpfen: 8er-Knoten normal/gesteckt; Prusik normal/gefädelt, Mastwurf, Halbmastwurf, Wasserklang,... Eine Regenzause verschaffte uns die Möglichkeit, draußen auf einem Schneefeld nahe der Hütte eine Rettungsaktion zu starten. Wir retteten uns gegenseitig mittels Seilrolle. Hier war wieder Geist und Körper gefordert, um auf dem entsprechenden Seilstrang die notwendigen Reepschnüre und sonstigen Materialien zu befestigen, damit wir den/die Kollegen/in aus der Spalte befreien konnten.

Am Dienstag starteten wir bei herrlichem Sonnenschein mit Seil, Pickel, Steigeisen, Eisschrauben und anderen technischen Utensilien im Gepäck bergwärts zum Gletscher. Wir bildeten eine Seilschaft und Gregor suchte eine geeignete Gletscherspalte zum Üben des Mannschaftszuges. Gemeinsam wurde der Spaltensturz gehalten und die in der Spalte hängende Kollegin konnte ohne Probleme kontrolliert herausgezogen werden. Unseren, in der Tourenplanung, so schön geplanten Weg mussten wir ändern, da sich das Gelände in der Realität als sehr steil und extrem Gletscherspaltendurchsetzt entpuppte und deshalb zu gefährlich erschien. So kamen wir zu dem Resümee, dass durch die permanente Veränderung eines Gletschers selbst in einer aktuellen Karte nicht alles zu sehen ist und man vor Ort im Gelände plötzlich vor neuen Herausforderungen stehen kann. Wir überlegten uns einen neuen Weg und stiegen dann zur geplanten Scharte auf, um später unser Gipfelziel das Gamsspitzl erklimmen zu können. Auf dem Weg gab es einen steilen Firnhang,

wo wir das Abseilen einer Gruppe übten. Außerdem testeten wir sämtliche Sicherungsmethoden im Firn mit dem Pickel und trainierten auch das Auffangen von Stürzen mit und ohne Pickel. Zum Abschluss stiegen wir über den Blockgrat zum Gamsspitzl und genossen den traumhaften Ausblick auf Großvenediger und Großer Geiger bevor wir uns auf den Weg heimwärts machten.

Am Mittwoch ging es nochmals zum Gletscher. Das Thema Steigeisen stand auf dem Programm. Schon gings los auf einem kleinen Fleck Eis mit steilem Auf- und Absteigen, schrägem Gehen, Zick-Zack-Gehen etc.. Weiter ging es mit Standplatzbau im Eis. Die Eisschraube im richtigen Winkel ins Eis zu schrauben, ist eine Herausforderung. Die Steigerung war dann die Abalakov-Eisuhr, bei welcher sich



2 Eisschrauben treffen müssen, um das Loch als Sanduhr verwenden zu können, indem man eine Reepschnur durchzieht. Nachdem die Berge nicht von den Wolken verhangen waren, gab es anschließend noch einige Aufgaben zum Thema Orientierung. Gregor zeigte uns diverse Geländeformationen wie Scharten, Gletschermoränen, Gletscherbrüche und wir mussten diese auf der Karte punktgenau zeigen. Das Arbeiten mit der Bussole war ein endloses Thema aus vorwärts, rückwärts und seitwärts Einschneiden, um den genauen Standort zu bestimmen. Zum guten Schluss beendeten wir den Tag mit der Wiederholung der Seilrolle.

Der Donnerstag wurde dann genutzt, um uns auf die Prüfung am Freitag vorzubereiten. Wir übten bis zum Abwinken. Gregor gab uns einige Orientierungsaufgaben, damit uns das vorwärts und rückwärts

Einschneiden mit der Bussole lockerer von der Hand geht. Ab 16 Uhr konnten wir den Tag zum Selbststudium nutzen. Dies war uns nicht fremd, denn es wurde schon an den vorherigen Tagen fast jede freie Minute bis oft spät in die Nacht zum Üben genutzt. Also haben sich verschiedene Schwerpunkt-Grüppchen zusammengefunden und es wurde orientiert, gemessen, geknotet, Seiltechnik geübt, die Wetterkunde und die Ausrüstung besprochen. Sogar nach dem Abendessen begaben sich noch welche in den Kletterbereich um zu üben und wurden nicht schlecht vom Seminarraum aus von den Fußballfans, die dort die EM Matches geschaut hatten, bestaunt.

Freitag 8:00 Uhr morgens war es dann soweit: Der erste Trupp trat zur praktischen Prüfung im Klettergarten an. Nachdem dieser Teil abgeschlossen war, machten

wir uns auf den Weg zum nahe gelegenen Eissees zwecks „Orientierungsprüfung“, die natürlich alle Bereiche wie Tourenplanung, Kartenlesen, Wetter, Ausrüstungskunde usw. enthielt. Pro Teilnehmer benötigten wir rund 45 – 60 min und es konnten maximal 2 von uns gleichzeitig ihr Wissen kundtun. Einer von uns bekam eine Aufgabe gestellt und begann zu planen und der andere wurde geprüft. Nachdem wir auch diesen Teil hinter uns gebracht hatten, ging es zurück zu Hütte. Um ca. 14.00 Uhr strahlten wir alle um die Wette, da wir tatsächlich unsere Ausbildung zum Übungsleiter Hochtouren erfolgreich bestanden haben.

Durch das straffe Programm hat sich unsere Freizeit hauptsächlich auf die Essenszeiten beschränkt, wo wir von den Mitarbeitern der Warnsdorfer Hütte hervorragend und mehr als reichlich bekocht wurden.



Das Frühstücksbuffet war reichhaltig und ein Genuss und abends bekamen wir u.a. einen grandiosen Kaiserschmarren und grenzgenial schmeckende Kasspatzn kredenzt – alles direkt aus der Pfanne – voll lecker!!

Wir sind dankbar für diese sehr anstrengende aber extrem lehrreiche und unvergessliche Ausbildungswoche!
Ulla und Sigrid

„Abenteuer Berg – Abenteuer Film“: Von den Polen in die Wüste – vom Gosaukamm nach Patagonien beim 23. Salzburger Bergfilmfestival

Von 16. November bis 04. Dezember 2015 im Salzburger Filmkulturzentrum DAS KINO

„Das Bergabenteuer in seiner ganzen Vielfalt erleben.“ So könnte das Motto beim diesjährigen Bergfilmfestival lauten. Die Festival-Seilschaft spannt heuer einen weiten Bogen für ihre Besucher und Besucherinnen: Von den Polen geht es in die Wüsten der USA, vom Gosaukamm geht es bis auf den Cerro Torre. Skibergsteiger kommen ebenso auf ihre Kosten wie Kletterer oder die Freunde eines gepflegten Hüttenabends. Das Film- und Vortragsfestival im Salzburger Filmkulturzentrum Das Kino am Giselakai hat jedenfalls längst einen festen Platz im Terminkalender der Salzburger Bergsteigerfamilie. Also Save the Date: von 16. November bis 4. Dezember gehören die Kinosäle am Giselakai wieder ganz den Berglern.

Nur Männer beim Bergfilmfestival? Bestimmt nicht! Dieses Jahr ist geballte Frauenpower in Film & Vortrag vertreten: die jungen Ausnahmeathletinnen **Christine Huber & Caro North** berichten über ihren Erfolg am Cerro Torre, **Sandra Lahnsteiner** zeigt ihren brandneuen Freeride-Film „Between“ und **Helma Schimke**, Pionierin des Frauenalpinismus, präsentiert ihren kürzlich erschienen Beitrag im Natur- & Kulturerlebnisführer der Universität Salzburg.



Weitere Programinfos ab Mitte Oktober unter www.daskino.at

Salzburger Filmkulturzentrum DAS KINO, Giselakai 11, 5020 Salzburg
bergfilmfestival@daskino.at. Kontakt: Angelika Hinteregger (Projektmanagement) Tel. 0662/873100-10; Dr. Michael Bilic (Leitung) Tel. 0662/873100-12





Ein Zuhause auf Zeit

Von guten Geistern, Baustaub und gelebter Solidarität: Mit Andrea Mertes hat der Hüttendienst auf dem Leopold-Happisch-Haus begonnen. Hier schildert sie ihre Eindrücke.

„Griasdi“, ruft mir der Fremde entgegen, als wir uns auf dem Hochplateau unterhalb des Happisch-Hauses begegnen: „Bist du die neue Hüttenwirtin?“ Was ist denn das für einer, denke ich. Sieht aus wie der leibhaftig gewordene Naturbursche. Sonnengebräunt, kräftig, mit vollbepackter Kraxe auf dem Rücken. Das Ding wiegt sicher 40 Kilo. Wenn so einer von einer Hüttenwirtin redet, kann dann von mir die Rede sein? Mir, der Münchnerin, durchschnittlich trainiert, mittelmäßig bergerfahren und völlig blauäugig, was den Job auf einem Selbstversorgerhaus angeht? Übers Internet bin ich drauf aufmerksam geworden, ein paar entspannte Tage am Berg hatte ich mir vorgestellt. Und zugesagt. Für eine Woche im August. Von Bewirtung war in der Ausschreibung keine Rede. Egal.

„Ja, ich bin die neue Hüttenwirtin“, antworte ich und nicke im Vorübergehen. „I bin der Jager Toni“, strahlt er mich daraufhin an. „Nachher komm i nochmal auffi“. Und verschwindet leichten Fußes zwischen Dolinen und Latschen.

Er wird mir am Ende meiner Woche dort droben ans Herz gewachsen sein, der Jager Toni. Genauso wie der Krutter Sebastian und seine Höhlenforscherkollegen, deren Basecamp die Hütte ist. Wie Helmut Schwarzenberger und seine Naturfreunde, die den Mut haben, auf dem hochalpinen Leopold-Happisch-Haus ein Selbstversorgerkonzept zu verwirklichen. Ans Herz wachsen

mir auch die vielen Handwerker, die zwischen Staubwolken und Plastikplanen werkeln, als ich nach fünf Stunden Aufstieg an der Hütte ankomme. Mit unerschütterlich guter Laune schufteten sie in den nächsten Tagen von morgens um 7 Uhr bis spät in die Nacht, um das gut 80 Jahre alte Haus auf den Stand der Neuzeit zu bringen, samt Wellness-Duschen mit Bruchsteinmauer.





Ans Herz wächst mir sogar das Plumpsklo draußen vor der Tür. Ihm fehlt die Tür, deshalb inszeniert es bei jedem Besuch einen Weitwinkelblick in die Gipfelwelt. Das Holzhäuschen dient mir in den ersten Tagen als Notdurft. Nichts ist fertig, als ich auf meinen Dienst auf knapp 2000 Höhenmetern aufnehme. Der lange Winter hatte die Bauarbeiten verzögert. Immer wieder hatte ich deshalb im Frühsommer Mails von Gabi Mitterlehner aus dem Büro der Naturfreunde Salzburg bekommen. Der Hüttendienst verschiebt sich noch, schrieb sie, die Einschulung auch. Vom Juni auf den Juli, vom Juli auf den August.



Auf einmal geht es endlich los

Und plötzlich hieß es: „Andrea, mit dir starten wir das Projekt. Du wirst die erste Hüttendienstlerin auf dem Hap-pischhaus sein. Macht dir doch nichts aus, dass noch ein paar Bauarbeiter oben sind?“ Da ahnte ich schon: Mit der Entspannung wird es nicht so einfach werden.

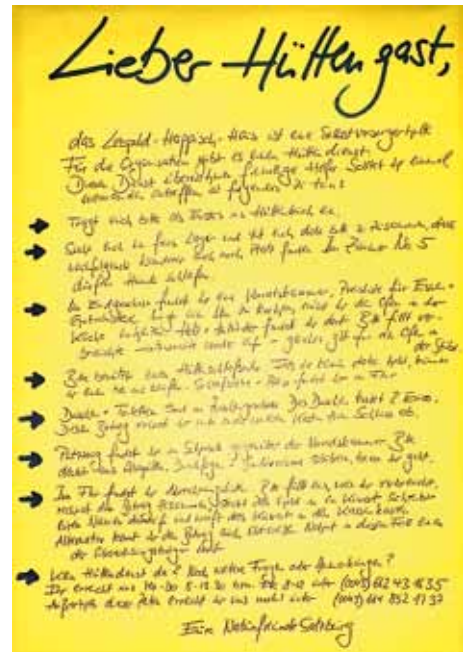
Es kam tatsächlich anders als geplant, und das war gut so. Ich habe Betten aufgeschüttelt und Müll nach draußen geschleppt, Baustaub von den frisch installierten Toiletten gewischt und große gelbe Listen geschrieben, auf denen nun alles steht, was ein Besucher wissen muss. Mit Sebastian Krutter, dem guten Geist des Hauses, habe ich Nudeln und Tomatensugo in die Vorratskammer getragen. Und abends ausbaldowert, was wir den Gästen für Wein und Hüttenschlafsäcke berechnen können.

Die ersten Gäste sind im Anmarsch

Denn die Gäste kamen, schnell und mit hungrigem Magen. Am ersten Nachmittag zwei, am Abend noch vier, am nächsten Tag gleich zehn. Auf einmal war die Bude voll und die sauberen Betten gingen uns aus. Als ich am Ende der Woche mit Gabi die Kasse mache, zählen wir die vielen Scheine wieder und wieder, die jeder Wanderer erst in einen vorbereiteten Umschlag und dann in den Postkasten gesteckt hatte, der im Flur der Hütte hängt.

Was wir gehofft hatten, ist eingetreten: Das Solidarprinzip funktioniert. Keiner geht, ohne seinen Beitrag zu leisten. Weil jeder merkt: Diese Hütte ist mehr als ein Platz, an dem du heute Nacht schlafen kannst. Sie ist ein Ort der Gemeinschaft, und du bist Teil davon, solange du hier bist. Der Hüttendienst lebt dieses Gefühl im besten Falle vor, das ist sein wichtigster Auftrag.

Für eine Woche durfte ich diese Rolle ausfüllen, was ich sehr genossen habe. Und nebenbei weiß ich nun, dass man auch als stinknormaler Städter für diesen Job geeignet ist, wenn man den Umgang mit Menschen genauso gerne mag wie die Berge. Es muss ja keiner



so viel schleppen können wie der Jäger Toni. Schließlich gibt es da noch den Helikopter. Der fliegt einem am Beginn der Saison das Gepäck hoch. Ein Hüttendienst mit Shuttleservice?

Liebe Naturfreunde, macht das bloß nicht zu publik. Denn sonst rennen sie euch die Bude ein. Und ich bekomme keinen Platz mehr, wenn ich nächste Saison wieder anfrage: Darf ich euer Hüttendienst sein?

Andrea Mertes

Winterprogramm 2016/17



Allgemeine Informationen

Wir sind stets bemüht, allen unseren Mitgliedern ein attraktives Programm anzubieten. Es ist uns daher eine große Hilfe, deine Meinung zur Programmgestaltung bzw. deine Wünsche zu erfahren. Wir nehmen jede Mitteilung ernst und freuen uns auf deine Rückmeldung.

Anmeldung

Für alle Aktivitäten, Reisen und Veranstaltungen ist für die Teilnahme eine Anmeldung erforderlich.

Ortsgruppenveranstaltungen:

Direkt bei den einzelnen Ortsgruppen

Landesveranstaltungen:

im Büro der Landesleitung, Schießstattstraße 11, 5020 Salzburg, Mo.-Do. täglich von 08-13.30 Uhr, Fr. von 08-12.00 Uhr, Tel: 0662-43 16 35, Fax DW 75

Email: salzburg@naturfreunde.at

Web: www.salzburg.naturfreunde.at

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahme an unseren Veranstaltungen ist nur Mitgliedern der Naturfreunde Österreich möglich. Der Erwerb der Mitgliedschaft ist jederzeit möglich.

Zweckmäßige Bekleidung und Ausrüstung, der Witterung und Jahreszeit entsprechend, sowie dementsprechende körperliche Fitness und Gesundheit ist für die Teilnahme Voraussetzung. Sind Erkrankungen, besonders chronische und sonstige Einschränkungen gegeben, sind diese den Reiseleitern und Tourenführern unaufgefordert mitzuteilen. Ebenso die Einnahme von Medikamenten, welche dauerhaft erforderlich sind (Blutverdünner etc.). Teilnehmer, die offensichtlich unter reaktionsmindernden Einflüssen stehen (Alkohol, Drogen, Medikamente etc.) können aus Sicherheitsgründen nicht

an der Veranstaltung teilnehmen.

Die in den Ausschreibungen angeführten Kriterien wie Können, Technik und Kondition sind eigenverantwortlich, ohne dass diese vom Tourenführer zu hinterfragen sind, zu erfüllen.

Bei unzureichender Ausrüstung (Fehlen der unbedingt erforderlichen Notfallausrüstung wie zB. dem LVS-Gerät) kann der Teilnehmer von der Veranstaltung ausgeschlossen werden.

Die Teilnahme an den Veranstaltungen der Naturfreunde Salzburg erfolgt auf eigene Gefahr und eigenes Risiko. Eine Haftung der Reiseleiter und Tourenführer bzw. der veranstaltenden Landes- oder Ortsgruppe wird für leichte Fahrlässigkeit generell ausgeschlossen. Die Reiseleiter und Tourenführer führen bei den ausgeschriebenen Veranstaltungen ehrenamtlich und freiwillig.

Eine Änderung des ausgeschriebenen Tourenzieles oder eine Absage je nach Wetter-, Schnee- und anderen tourenbeeinträchtigenden Verhältnissen liegen im Ermessen des Tourenführers.

Während der Veranstaltungen ist den Anordnungen der Reiseleiter und der Tourenführer Folge zu leisten.

Mit der Anmeldung zur ausgeschriebenen Veranstaltung erklärt der Teilnehmer, die Teilnahmebedingungen gelesen zu haben und diese auch ausnahmslos zu akzeptieren.

Angegebene Zeiten sind Richtwerte, die wir versuchen einzuhalten.

Gebühren

Für alle Mehrtagesfahrten ist eine Anzahlung von € 79,00 zu entrichten. Sollte innerhalb von 14 Tagen keine Anzahlung einlangen, wird der reservierte Platz ohne Rückfrage weitergegeben.

Die Restzahlung ist 4 Wochen vor Antritt

der Reise fällig. Es gelten unsere Stornobedingungen.

Teilnehmer an Tagesfahrten, die die Reisekosten erst im Bus begleichen, bezahlen einen Aufschlag von € 2,00. (Bearbeitungsgebühr). Sollte bis zum Freitag der Betrag nicht auf dem Konto der Landesleitung eingegangen sein, muss der Erlagschein dem Reiseleiter/Tourenführer bei der Abfahrt vorgezeigt werden.

Stornobedingungen

Bis 30 Tage vor Reiseantritt 10 % des Reisepreises pro Person, ab dem 29. bis 21. Tag vor Reiseantritt 30 % des Reisepreises, ab dem 20. bis 15. Tag vor Reiseantritt 50 % des Reisepreises, ab dem 14. Tag vor Reiseantritt 70 %, ab 3 Tage vor Reiseantritt 100% Stornokosten des Reisepreises pro Person. Im Landesbüro kann eine handelsübliche Reiseversicherung abgeschlossen werden.

Referatsleiter:

Bergsteigen: Kurt Neckermann,
0664/614 55 35

Email: kurt.neckermann@gbh.at

Fotografie: Ernst Tschautscher,
0650/52 30 899

Email: fotoklub-bischofshofen@sbg.at

Klettern: Klaus Kohlreiter,
0676/58 98 214

Email: k.kohlreiter@inode.at

Wandern und Reisen: Olav Svendi,
0664/31 57 294 und +49 171/17 45 499

Email: olav@svendi.de

Wintersport: Wolfgang Maidorfer,
0650/82 22 331

Email: wolfgang.maidorfer@stadt-salzburg.at

Wandern und Reisen

Teilnahme

Die Teilnahme an den Bergwanderungen und Touren erfolgt freiwillig und auf eigene Gefahr. Dem jeweiligen Reiseführer und Betreuer bleibt es überlassen je nach Witterung die Tour abzuändern oder abzusagen.

Wichtig! Bei starkem Wetterwechsel bitte mit der Reiseleitung Kontakt aufnehmen.

Zustiegsmöglichkeiten bei Busfahrten

Das Ein- und Aussteigen ist nur an den in der Zeitung angegebenen Stellen möglich. Im Programm sind die erste Haltestelle und die Abfahrtszeit angeführt. Nach der Abfahrt vom Busbahnhof werden die Haltestellen „Neue Mitte Lehen“ (ehem. Stadion Lehen) und Maxglan, Hans-Schmidt-Platz jeweils 5 Minuten später angefahren. **Bei Fahrten in Richtung Süden** bieten wir auch Zustiege in Hallein nahe der Wiestal Straßenkreuzung beim ARBÖ Prüfzentrum und in Golling beim Sparmarkt an. Abfahrtszeit ca. 30 bzw. 40 Minuten nach der ersten Abfahrt in Salzburg. Die Bekanntgabe des Zustiegs in Hallein bzw. Golling ist bei der Anmeldung in der Landesleitung unbedingt erforderlich!

Reiseleiter und Tourenbetreuer

Anfragen an die Reiseleiter am Tag vor den einzelnen Fahrten ist von 18.00 bis 21.00 h möglich:

Eva Schnitzhofer	0650 6 520 801 bergfex0811@hotmail.com
Susi Morawetz	0680 1 200 115, susanna.m@gmx.at
Martin Hebertshuber	0664 75 102 502 martin.hebertshuber@aon.at
Christa & Josef Helferfer	0660 2 240 053, helferfer@aon.at
Sigi Stahl	0676 6 602 912, stahl.s@aon.at
Anton Steiner	0664 4 857 227, anton_steiner@sbg.at
Ferdinand Rippl	0662 66 12 90
Olav Svendi	0664 3 157 294 und +49 171/17 45 499 olav@svendi.de

Unsere Berg- und Wanderführer haben alle eine Ausbildung als Wanderführer oder sind staatlich geprüfte Instruktoren für Wandern, Bergsteigen, Alpin und Hochalpin.

Sie finden unsere Aktivitäten auch im Internet unter www.salzburg.naturfreunde.at

Bergsteigen



Landesreferent Kurt Neckermann, 0664/614 55 35, kurt.neckermann@gbh.at

Ausbildung – Kurse – Seminare

26./27. November 2016

Techniktraining für Schitourengeher – abseits der Piste (Kitzsteinhorn)

Zusammen mit geprüften Schi Instruktoren können Tourengeher ihre Fahrtechnik auf der Piste verbessern und sie im Gelände anwenden, inkl. LVS-Suchtraining im Stationsbetrieb abseits der Piste, abends ein Kurzvortrag über Schnee- und Lawinenkunde.

Preis: 99,- inkl. Ü/HP im DZ im Sporthotel Kitz in Bruck/Glstr. inkl. Betreuung durch staatlich geprüfte Schi Instruktoren, die 2-Tageskarte für die Gletscherbahn ist im Preis nicht inkludiert!

Kursleitung: Wintersportreferat, Team Alpin

Anmeldeschluss: 11. Nov. 2016

3./4. Dezember 2016

Techniktraining für Schitourengeher – „Ladies Only“ (Kitzsteinhorn)

Programm wie bei der Veranstaltung in der Vorwoche
Preis: 99,- inkl. Ü/HP im DZ im Sporthotel Kitz in Bruck/Glstr. inkl. Betreuung durch staatlich geprüfte Schi Instruktoren, die 2-Tageskarte

für die Gletscherbahn ist im Preis nicht inkludiert!

Kursleitung: Wintersportreferat, Team Alpin

Anmeldeschluss: 18. Nov. 2016

4./5. Februar 2017

Seminar „Notfallbiwak“

Wetterprobleme – Dunkelheit – verirrt – der Bau einer Notfallunterkunft soll gelernt sein. Nach einer gemütlichen Schitour (höchstens 700 hm) wird die Übernachtung im Freien vorbereitet und die Notfallbiwaks gebaut.

Teilnehmerzahl: 8

Preis: 50,- inkl. Verpflegung (Abendessen, Frühstück)

Kursleitung: Manfred Schnitzhofer, Kurt Neckermann

Anmeldeschluss: 20. Jänn. 2017

Schitouren – Tourentage

10. Dezember 2016

Naturfreunde Team Alpin Salzburg

„Jetzt geht's los“ – Schitourenaufakt

Unsere erste geführte Schitour in der heurigen Saison, das Ziel wird je nach der „Dezember Schneelage“ bestimmt und ist zeitgerecht auf der Homepage ersichtlich (höchstens 1000 hm im Aufstieg, rd. 3,5 Std. Gehzeit).

Anmeldeschluss: 2. Dezember 2016

Tourenbegleitung: Tourenführer Team Alpin

20./22. Jänner 2017

Schitourentage Stubaier Alpen (Oberberg)

3 wunderschöne Schitourentage in einer der schönsten Gegenden der Stubaier Alpen, es erwarten dich eine Vielzahl traumhafter Schitouren. Ist es dein Ziel, angenehme Schitourentage zu erleben, dann bist du hier richtig! Ein sicherer Stemmschwung im Gelände ist jedoch Grundvoraussetzung.

Teilnehmerzahl: 15

Preis: € 190,- inkl. Ü/HP im DZ im Hummlerhof, Marschtee

Tourenleitung: Manfred Schnitzhofer, Kurt Neckermann, Wolfgang Loos

Anmeldeschluss: 16. Dezember 2016

19. Februar 2017

Dachstein – Schiüberquerung – Faszinierende Gletscherwelt

Wir laden auch heuer wieder zu „Österreichs National-Schitour“ ein, gemeinsame Anreise mit dem Bus nach Schladming-Ramsau, geeignet für Schifahrer und Schitourengeher (wenn die Schneebedingungen es zulassen, wird für die Tourenführer eine eigene Variante geführt), die exakte Route wird den Verhältnissen entsprechend gewählt.

Teilnehmerzahl: 37

Preis: € 36,- inkl. Fahrkosten Bus und Tourenführung (Auffahrtskarte der Dachsteinbahn ist nicht inkludiert)

Tourenleitung: Wintersportreferat, Team Alpin

Anmeldeschluss: 3. Februar 2017

5. bis 7. März 2017

Ladies Schitourentage Kühtai/Stubaier-Alpen

Diesmal fahren wir in das schöne Stubaital nach Kühtai auf die Dortmunderhütte. Wir haben wieder die schönsten Touren ausgesucht – also alles was das Ladies-Tourenherz sich wünscht. Es sind Touren von 600 bis 1.000 Hm. Es ist für jede Lady etwas dabei.

Tourenführung: Eva Schnitzhofer, Katharina Zeitlhofer Ulla Barger

Preis: € 190,- (2-Bettzimmer), inkl. HP, Tourenführung

Teilnehmerzahl: 12

Anforderungen: Kondition im Aufstieg 2 – 4 Stunden (je nach Tour), sichere Schitechnik bei unterschiedlichen Schneearten.

Anmeldung: Landesleitung (0662/431635, salzburg@naturfreunde.at)

Anmeldeschluss: 17.02.2017



16./19. März 2017

Schitourentage Ötztal – Weiße Wunderwelt – Langtalereck Hütte

„Ein Winterparadies auf hohem Niveau“, Hochtouren-Leckerbissen für alle, die diese Hänge mal im Winter kennenlernen wollen, die teils anspruchsvollen Schitouren finden rund um die Langtaler Hütte statt. Wir zeigen dir die besten Touren vom Stützpunkt aus. Nicht für Anfänger geeignet, Schitourenenerfahrung erforderlich!

Teilnehmerzahl: 15

Preis: € 245,- inkl. Ü/HP auf Basis Mehrbettzimmer, Marschtee

Tourenleitung: Manfred Schnitzhofer, Wolfgang Loos, Kurt Neckermann

Anmeldeschluss: 3. März 2017

7./9. April 2017

Schihochtourentage – Weißkugelhütte Hütte

Geführte Schitouren zu den mächtigen „3000ern“ der Ötztaler Gruppe (äußerer Bärenbartkogel 3.471m, Weißkugel 3.739m), gute Kondition wird vorausgesetzt, Hochtourenausrüstung ist unbedingt erforderlich!

Teilnehmerzahl: 9

Preis: € 235,- inkl. Ü/HP auf Basis Mehrbettzimmer, Marschtee

Tourenleitung: Tourenführer Team Alpin (3 Teilnehmer/Tourenführer)

Anmeldeschluss: 17. März 2017

13. Mai 2017

Schitour Weissenbachrinne - Glocknergebiet

Frühjahrsschitour ausgehend vom Fuschertörl zur Weissenbachscharte, Anstieg zum Vorderen oder Hinteren Modereck möglich, Abfahrt über die Weissenbachrinne zum Rauriser Tauernhaus (bei günstigen Schneebedingungen Taxitransfer von der Palfneralm bis zum GH Weixen möglich)

Mindestteilnehmerzahl erforderlich!

Preis: € 43,- inkl. Fahrkosten Bus und die Tourenführung (Taxikosten sind nicht inkludiert!)

Tourenleitung: Wintersportreferat, Team Alpin

Anmeldeschluss: 28. April 2017

Detailinfos erhält man nach der jeweiligen Anmeldung zugesandt bzw. sind auf der Homepage der Naturfreunde Salzburg www.naturfreunde-salzburg.at einsehbar.

Anmeldungen zu allen Veranstaltungen des Bergsteigerreferates unbedingt erforderlich in der Landesleitung bei:
Gabriele Mitterlehner, Tel.: 0662/431635
oder unter salzburg@naturfreunde.at

Es gelten die Teilnahme- und Stornobedingungen der Naturfreunde Salzburg! Bitte bei der Anmeldung bekannt geben, ob eine Mitfahrgelegenheit gewünscht wird.

Kurt Neckermann, Landesreferent Bergsteigen

Unser aktuelles Programm findet ihr auch
unter www.salzburg.naturfreunde.at



Wandern



Referatsleiter: Olav Svendi, 0664/31 57 294 und +49 171/17 45 499, olav@svendi.de

Sonntag 13. November 2016 Tagestour

Aussichtstour – Sonnenwanderung mit Sicht auf Göllmassiv, Tennengebirge, Salzachtal

Treffpunkt: Parkplatz Merkurmarkt Salzburg Alpenstraße
Abfahrt: 09:00 Uhr über Hallein, Vigaun, St. Koloman Wegscheid
Treffpunkt: Einfahrt Straße zum Seewaldsee
Programm Bergwanderer: St. Koloman Wegscheid (880 m) – Lehen – Zimmereck – Bilgerkreuz (1150 m) – Grubsteig – Wegscheid – Einkehr Gasthaus Alpenrose – St. Koloman – Wegscheid. Aufstieg und Abstieg 300 Hm, Gehzeit zirka 5 Stunden
Führung: Steiner Toni (Organisation ab Salzburg – oder Treffen in St. Koloman)
Kosten: Fahrtkostenanteil + NF-Beitrag € 2,-

Sonntag 27. November 2016 Tagestour

Filbling – Runde

Treffpunkt: Parkplatz Merkurmarkt Salzburg Alpenstraße
Abfahrt: 09:00 h über Hof bei Salzburg – Baderluck – Rot Kreuz Parkplatz, 10:00 Uhr Start der Wanderung vom Rot Kreuz Parkplatz Richtung Filbling – Filblingsee – Brunn/Fuschl am See und zurück über die alte Bundesstraße zum Ausgangspunkt – Rot Kreuz Parkplatz. Aufstieg und Abstieg zirka 500 Hm, Gehzeit zirka 5 Stunden
Führung: Eva Schnitzhofer
Kosten: Fahrtkostenanteil + NF-Beitrag € 2,-

Sonntag 11. Dezember 2016 Tagestour

„Vom Gimsenwirt zum Eibensee“

Abfahrt: 08:15 h mit Bus 150 vom Busbahnhof Salzburg nach Pöllach
Programm: Gimsenwirt – Eibensee – je nach Schneelage weiter nach St. Gilgen oder Fuschl. Gehzeit zirka 5 Stunden, zirka 550 Hm.
Kosten: Verkehrsverbundpreise & NF-Beitrag € 2,-
Führung: Olav Svendi (+49 171/17 45 499)

Donnerstag 29. Dezember 2016 Busreise

Jahresabschlusswanderung - Fahrt ins winterliche „Blaue“

Abfahrt: 08:00 Uhr Salzburg, Forum am Bahnhof
Programm: Winterliche Wanderungen mit gemeinsamer Einkehr zum Jahresabschluss
Kosten: Buspreis € 22,-
Führung: Wanderführerinnen, Wanderführer

Sonntag 15. Jänner 2017 Tagestour

Schneeschuhwanderung auf den Lidaun in Faistenau

Treffpunkt: Parkplatz Merkurmarkt Salzburg Alpenstraße
Abfahrt: 09:00 Uhr über Hof bei Salzburg – Faistenau. Abmarsch: 10:00 Uhr Parkplatz ehemaliger Klaushoflift – Gasthaus „Schlager Stub'n“
Programm: Aufstieg über Klaushoflift zum Gipfel des Lidaun. Aufstieg und Abstieg zirka 450 Hm, Gehzeit 4,5 Stunden
Führung: Eva Schnitzhofer
Kosten: Fahrtkostenanteil + NF-Beitrag € 2,-

Sonntag 29. Jänner 2017 Tagestour

Schneeschuhwanderung von der Tiefbrunnau auf die Pillsteinhöhe

(bei Schneemangel Winterwanderung)
Treffpunkt: ASKÖ-Sportplatz Gnigl/Parscherstrasse
Abfahrt: 09:00 Uhr über Hof b.Sbg. – Faistenau
Programm: Tiefbrunnau – vorbei an der Grögern- und Schafbachalm zur Pillsteinalm und weiter zur Pillsteinhöhe. Abstieg wie Aufstieg ca. 700 Hm, Gehzeit zirka 5,5 Stunden
Führung: Sigi Stahl (0676 6602912)
Kosten: Fahrtkostenanteil + NF-Beitrag € 2,-

Sonntag 12. Februar 2017 Tagestour

Schneeschuhwanderung von Adlgass auf die Stoißeralm

Treffpunkt: Walsersfeld Parkplatz Endstation Linie 2
Abfahrt: 8:30 Uhr
Aufstieg und Abstieg zirka 550 Hm, Gehzeit 5 Stunden
Führung: Pepo Helferfer (0660 2240053)
Kosten: Fahrtkostenanteil + NF-Beitrag € 2,-

Sonntag 26. Februar 2017 Tagestour

„Krimmler Wasserfälle - Eiskaskaden“

Abfahrt: 07:08 h vom Hauptbahnhof Salzburg mit REX nach Wald 10:17 h. Achtung - bitte nachfragen - Winterfahrplan!!!
Programm: Wald 855 m – Vorderkrimml – Krimmler Wasserfälle 1050 m – ev. Wasserfallweg – Rückfahrt ab Krimml. Gehzeit zirka 3 Stunden, zirka 320 Hm.
Kosten: Verkehrsverbundpreise & NF-Beitrag € 2,-
Führung: Olav Svendi (+49171/17 45 499)

Sonntag 05. März 2017 Tagestour

Rundwanderung zum Vormauerstein (1450 m)

Schneeschuh- oder Winterwanderung nach Schneelage
Treffpunkt: ASKÖ-Sportplatz Gnigl/Parscherstrasse
Abfahrt: 08:00 Uhr über Strobl nach St. Wolfgang, Parkplatz Ahornplatz, Fahrgemeinschaften
Route: Rundtour mit Aufstieg über Vormauerweg zum Vormauerstein (herrliche Rundschau über Attersee und Wolfgangsee und Gipfelpanorama), Abstieg über Käferwandl auf Sommerauweg. 830 Hm, zirka 5:30 Gehzeit (leichtere Alternative: Wanderung um den Schwarzsee, zirka 300 Hm)
Führung: Martin Hebertshuber, (0664/7510 2502)
Kosten: Fahrtkostenanteil + NF-Beitrag € 2,-

Sonntag 19. März 2017 Tagestour

Panoramawanderung im Nationalpark Berchtesgaden: Grünstein - Kühroint – Archenkanzel

Treffpunkt/Abfahrt: 08:00 Uhr Walsersfeld, Parkplatz Endstation Linie 2
Route: Hammerstiel – Grünstein – Kühroint – Archenkanzel (Königseeblick) – Kühroint – Hammerstiel (je nach Wetter und Schneelage auch in kürzerer Ausführung). Der Grünstein garantiert eine Traum Aussicht, der beginnende Frühling im Tal kontrastiert mit den schneebedeckten Bergen. Zirka 700 Hm, Gehzeit etwa 6 Stunden
Führung: Martin Hebertshuber
Kosten: Fahrtkostenanteil + NF-Beitrag € 2,-



**ALTSTADT
GUTSCHEINE**

Das perfekte Geschenk für jede Gelegenheit! Einlösbar in über 600 Lokalen & Geschäften!

Verkaufsstellen: Altstadt Banken, Tourismus Info Mozartplatz, FestungsBahn, Lokalbahnhof (Untergeschoß), Service Center Verkehr (Alpenstraße 91), MönchsbergAufzug, Büro Altstadt Salzburg Marketing GmbH (Münzgasse 1), Online Shop: www.salzburg-altstadt.at

Palmsonntag 09. April 2017

Tagestour

Den Traunsee anschauen vom Hohen Sonnstein.

Treffpunkt: 07:55 Uhr im HBF Salzburg am Fahrkartenaufomat
Abfahrt: 08:12 Uhr nach Attnang-Puchheim umsteigen nach Ebensee.
 Achtung: Nachfragen ob Zeiten stimmen, da neuer Fahrplan 2017!!!
Programm: Ebensee 443 m – Hoher Sonnstein 1037 m – Kleiner Sonnstein 923 m – Traunkirchen. Gehzeit zirka 4,5 h, etwa 670 Hm Rückfahrt ÖBB.
Kosten: Fahrpreis ÖBB & NF-Beitrag € 2,-
Führung: Olav Svendi (+49171/17 45 499)

Sonntag 23. April 2017

Tagestour

Nockberg – Gaisberg – Überschreitung

Treffpunkt: Hbf Salzburg, Busbahnsteig F
Abfahrt: 08:15 Uhr (bitte am Vorabend anrufen, Abfahrtszeit unsicher)
Programm: Mit dem Bundesbus bis nach Koppl (Haltestelle Sperrbrücke). Von hier auf den Nockstein, danach auf die Gaisbergspitze. Abstieg über Zistelalm und Rauchenbichlhütte nach Glasenbach. Zirka 850 Hm, zirka 5 Std.
Führung: Sigi Stahl (0676/ 6602912)
Kosten: Buskosten + NF-Beitrag € 2,-

Freitag, 21. April - Freitag, 28. April 2017

Reise

Wander- und Radreise nach Mallorca

Beschreibung siehe Infokasten unten.

Aviso: Oktober / November 2017

Reise

Nepal Langtang - Gosainkund

Beschreibung siehe Infokasten Seite 18.



Auf Mallorca findet jeder Wander- und Naturfreund sein Refugium. Der 80 Kilometer lange Gebirgszug der Serra de Tramuntana bietet Gipfelfreuden, unberührte Natur und atemberaubende Ausblicke. Alle geplanten Wanderungen liegen in der Umgebung von Port de Soller. Die meisten Wanderwege sind leicht begehbar. Wir werden Berg- Küsten- und Rundwanderungen unternehmen. Die genauen Touren werden wir nach Wetterlage und Wunsch der Teilnehmer aussuchen. Im Herzen des Tramuntana - Gebirges gelegen, bietet Soller eine fantastische Basis, um die Umgebung mit dem Mountain Bike zu erkunden. Unser Mountainbikeguide wird tolle Touren in dieser Region für Euch aussuchen.

Freitag, 21. bis Freitag, 28. April 2017
Wander- und Radreise nach Mallorca

Leistungen: Flug ab/bis Salzburg inkl. 1 Gepäck mit 23kg, Handgepäck, Ü/HP im Hotel Eden Nord, Port de Soller (WLAN inkl.), Mietwagen, Reiseleitung

- Frühbucherpreis bis 31. Oktober 2016: € 795,00 p.P. im DZ
- Frühbucherpreis bis 31. Dezember 2016: € 845,00 p.P. im DZ (danach nur noch auf Anfrage, Tageskurs Flug).
- DZ zur Alleinbenützung: € 137,00 für 7 Nächte

Reiseleitung: Eva Schitzhofer und Mountainbikeguide.

Anmeldung:
www.salzburg.naturfreunde.at
 oder 0662/431635

Mindestteilnehmerzahl:
 16 Personen

Anmeldeschluss: 31.12.2016



Foto



Fotogruppe Salzburg: Helmut Winter, 0676/6401650, helmutfoto1@gmail.com

- 06. Oktober** ___ Bräustüblvortrag: Manfred Mühlberger: „Tagestouren“, und „Überschreitung Maltatal – Sportgastein“, Ferdinand Rippl: „Ortsgruppenreise Gardasee“
- 20. Oktober** ___ Allgemeine - 5 Bilder, Vortrag Gerhard Bluhm: „Schottische Inseln“
- 27. Oktober** ___ Bräustüblvortrag: Josef und Magaretha Mencler: „Mongolei“
- 17. November** _ Bildbearbeitung
- 01. Dezember** _ Bräustüblvortrag: Waldemar Hainz: „Antarktis“
- 15. Dezember** _ Sonderthema: „Metall“ - 5 Bilder
- 05. Jänner** ___ Bräustüblvortrag: Alexander Lanzinger: „Individualreise Kuba“
- 19. Jänner** ___ Bilder zum Thema: Wasser in Salzburg
- 02. Februar** ___ Bräustüblvortrag: Gerhard Bluhm: „Von Oslo nach Spitzbergen“
- 16. Februar** ___ Bildauswahl Bundesmeisterschaft je 5 Bilder
- 02. März** ___ Bräustüblvortrag: Manfred Mühlberger: „Karnischer Höhenweg, Friedensweg“ und „Bergwoche Ultental“ Ferdinand Rippl: „Ortsgruppenreise Rhein – Mosel“
- 16. März** ___ Landschaft - 5 Bilder
- 20. April** ___ Naturkundlich - 5 Bilder
- 18. Mai** ___ Kollektionen - 2 Kollektionen
- 08. Juni** ___ Gemütliches Beisammensein und Programm 2017/18

Die Klubabende finden jeden 3. Donnerstag um 19.15 Uhr in Salzburg-Lehen, Inge-Morathplatz 30 statt. Die Diavorträge finden von Oktober bis März immer am 1. Donnerstag im Monat im Müllnerbräu, Saal 3 statt. Gemütliches Beisammensein ab 18.00 Uhr, Vortragsbeginn: 19.00 Uhr. April bis September immer am 1. Donnerstag im Monat ca. 17.00 Uhr „Bräustüblstammtisch“. Mit herzlichen „Gut Licht“, Helmut Winter

Freitag von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Kletterkurse für Anfänger und Fortgeschrittene

Dauer: 5 EH á 2 Std.

Beginn: 23.09.2016

Ort: Turnhalle der HAK II, Johann-Brunauerstr. 2, 5 020 Salzburg

Kosten: € 90,00 Erwachsene, € 80,00 Jugend (14 bis 18), Zivis und Studenten.

Eltern-Kind-Kletterkurs

Inhalt: Dieser Kletterkurs ermöglicht es Eltern, die nötigen Sicherungskennnisse zu erlernen um mit ihren Kindern Top-Rope-Klettern zu gehen. **Terminvereinbarung mit Trainern nach Anmeldung.**

Ort: Südwand Anif, Selbstanreise

Kosten: € 60,00 exkl. Halleneintritt, Leihgebühr



Wintersport



Wolfgang Maidorfer, 0650/82 22 331, wolfgang.maidorfer@stadt-salzburg.at

Samstag, 26. bis Sonntag, 27. November 2016

Techniktraining für Tourenger/Innen

Beschreibung siehe Infokasten nächste Seite.

Samstag, 3. bis Sonntag, 4. Dezember 2016

Techniktraining für Tourengerinnen – Ladies Only Spezial

Beschreibung siehe Infokasten nächste Seite.

Dienstag, 3. bis Donnerstag, 5. Jänner 2017

Kinderskikurs für 5 bis 15jährige

Beschreibung siehe Infokasten nächste Seite.

Sonntag, 12. bis Sonntag, 19. Februar 2017

Wintersportwoche im Fassatal, Südtirol

Beschreibung siehe Infokasten Seite 17.

Klettern



Referatsleiter: Klaus Kohlreiter, 0676/58 98 214, k.kohlreiter@inode.at

Jeden Montag von 16:30 bis 18:00 Uhr

Kinderklettern von 7 bis 10 Jahre

Beginn: 19.09.2016 bis 03.07.2017 (ausgenommen Schulferien)

Ort: Turnhalle der HAK II, Johann-Brunauerstr. 2, 5020 Salzburg

Kosten: € 80,00/Semester, € 10,00 Geschwisterermäßigung

Jeden Dienstag von 16:30 bis 18:00 Uhr

Kinderklettern von 11 bis 14 Jahre

Beginn: 20.09.2016 bis 04.07.2017 (ausgenommen Schulferien)

Ort: Turnhalle der HAK II, Johann-Brunauerstr. 2, 5020 Salzburg

Kosten: € 80,00/Semester, € 10,00 Geschwisterermäßigung

Dienstag, 14. bis Donnerstag, 16. Februar 2017

Kinderskikurs für 5 bis 15jährige – Fortsetzungsveranstaltung

Beschreibung siehe Infokasten rechte Spalte.

Sonntag 19. Februar 2017

Dachsteinüberquerung für Tourengerher & Alpin Schifahrer

Die Tourengerher können einen Anstieg von zirka 350 Hm bewältigen. Die Alpin Schifahrer mit normaler Schiausrüstung haben einen Anstieg von zirka 50 Hm mit den Schiern am Rücken zu besteigen. (Mehr Info auf der Naturfreunde Homepage)

Preis: € 36,00 inkl. Fahrtkosten für Bus, Tourenführung. Die Bergfahrt auf den Gletscher ist nicht inkludiert!



Samstag, 01. bis Mittwoch, 05. April 2017

Wintersporttage in "ISCHGL - SAMNAUN"

Selbstanreise: Eintreffen Samstag bis 11:00 oder 17:00 Uhr

Standort: Ischgl im Dreiländereck Österreich - Schweiz - Italien, in einem sehr gut geführten Hotel. Alle Zimmer mit Bad oder Dusche/WC, Föhn, Internet, TV, Radio und Safe.

Kosten: € 365,00 /pro Person im DZ, EZZ pro/Tag € 15,00

Leistungen: 4 Tage Ü/ F, Skiführung auf der Piste durch staatlich geprüfte Skiinstruktoren, reichhaltiges Frühstücksbuffet, freie Saunabnutzung mit Duftaufgüssen, Skiraum mit Schuhtrockner kostenloser Internetzugang im Zimmer, usw.

Schigebiet: eines der größten Skigebiete Europas, über 230 traumhafte Pistenkilometer, 40 topmoderne Lifтанlagen inkl. der ersten Doppelstockseilbahn, Gebiete Samnaun- Alptrida- Idalp- Idjoch- Velilltal- Paznauna Thaya- Palin-Pardatsch- Höllenkar- Gampen und Ischgl.

Reiseleitung: Walter Hofmann

Anmeldung: Naturfreunde Salzburg

Samstag, 13. Mai 2017

Weissenbachrinne im Glocknergebiet

Frühjahrsschitour ausgehend vom Salzburger Hochtor zur Weissenbachrinne. Ein Anstieg zum Vorderen oder Hinteren Modereck ist Wetter/-schneebedingt möglich. Die Abfahrt führt über die Weissenbachrinne zum Rauriser Tauernhaus. Bei günstigen Schneeverhältnissen ist ein Taxitransfer bis zum GH Weixen möglich.

Preis: € 43,00 inkl. Fahrtkosten, Bus und Tourenführung (einen eventuellen Ausweichtermin entnehmen sie aus der Homepage)

Kinderskikurs für 5 bis 15jährige

Di., 3. bis Do., 5. Jänner 2017

Mehr Spaß auf der Piste und im Schnee beim Ski oder Snowboarden in den Ferien! ALL INCLUSIVE mit Ganztagesbetreuung im stadtnahen Gebiet von Werfenweng für Anfänger und Fortgeschrittene. Der Unterricht mit Anfängern (Ski/Snow-



boarder) wird auf den weitläufigen flachen Hängen neben der Talstation Ikarus Gondelbahn durchgeführt. Mit den Fortgeschritten geht's natürlich in die oberen anspruchsvolleren Bereich des Schigebietes. **Abfahrt:** 8.30 Uhr Europark (S-Bahn Station), 8.45 Uhr Wals (Kirchenplatz), 9.00 Uhr Grödig (gegenüber Tankstelle Leukermoser) **Leistungen:** Drei Mal Transfer ins Schigebiet, Unterricht mit geprüften Instruktoren und Jugendbetreuern, Liftkarte, Mittagessen und Getränk.

Preis: € 149,- pro Kind

Fortsetzungsveranstaltung:

Di., 14. bis Do., 16. Februar 2017

Leistungen, Program, Abfahrt wie oben beschrieben.

Preis: € 149,- pro Kind



Techniktraining Schitouren

Techniktraining für Schitourengeher/Innen am Kitzsteinhorn

Powder – die weiße Faszination! Mit ausgefeilter Technik mehr Spaß im Gelände und neben der Piste. Alle Geländefahrten erreichen wir über das weit verzweigte Pistengelände – das bedeutet auch Carven auf gut präparierten Pisten. Bei diesem Techniktraining wird gezielt auf das verbessern des Eigenkönnens beim Geländefahren geachtet.

1. Termin: Sa., 26. bis So., 27. November 2016

**2. Termin Ladies Only
Spezial: Sa., 3. bis So., 4. Dezember 2016**

Treffpunkt: um 8.30 Uhr an der Kassa vom Gletscherjet I

Kosten: € 99,- / Person

Leistung: ÜN/HP in Doppelzimmern im Sport Hotel Kitz Bruck an der Glocknerstraße, zwei Tage Betreuung, Technikunterricht und Führung durch das Gletschergebiet mit

geprüften Instructorinnen und Instruktoren (exkl. Liftkosten), Liftkarten werden gesammelt besorgt! Selbstanreise!

Voraussetzung: Mittlere bis gute Schifahrerkenntnisse (sicheres Befahren von roten Pisten).

Ausrüstung: Pistenschi oder/und Tourenschi

Sonntag, 12. bis Sonntag, 19. Februar 2017

Wintersportwoche mit großer Skisafari

im Fassatal- Südtirol - Italien



Wir besuchen je nach Wetter und Schneelage, eines der schönsten Schigebiete Europas (Südtirol /Italien), traumhafte Pistenkilometer, topmoderne Liftanlagen mit den Gebieten – Marmolada 3250m, Canazei, Arabba mit Porta Vescovo, Alta Badia, Corvara, Gröden, Cortina d´Ampezzo, Cavalese, Pellegripinopass mit Falcade/ Trevalli, Moena, usw. und die Sella Ronda mit den 4 Pässen – Pordoi - Campolongo - Grödnerjoch und Sella.

Standort: „Pera di Fassa“ - Südtirol / Dolomiti - Italy, zwischen Cavalesi und Canzai, in einem gut geführten Hotel mit sehr guter Küche. Alle Zimmer mit Bad oder Dusche/ WC, Föhn, TV, Safe und Telefon.

Kosten: 7 Tage Ü/HP, Reise mit eigenem Autobus, Skiführung auf der Piste durch staatlich geprüfte Skiinstruktoren, reichhaltiges Frühstücksbuffet, mehrgängiges Abendmenü und Menüwahl. Reiseleitung /Betreuung auch auf der Piste durch staatlich geprüfte Skiinstruktoren.

- Zweibettzimmer p.P. € 675,00
- Einzelzimmerzuschlag € 10,00/Tag

Reiseleiter: Walter Hofmann

Abfahrt: 08:30 Uhr Salzburg Europark bei S-Bahn Station

Anmeldung: Naturfreunde Salzburg, Tel. 0662/431635, salzburg.naturfreunde.at

Hier klicken für aktuelle Wetter- und Schneeberichte! www.salzburg.naturfreunde.at



TAXI- UND BUSBETRIEB HUBER E. U.

Hauptstr. 159, 5542 Flachau | Tel.: 06457 2402 / Fax: 06457 3163
info@huberreisen.at / www.huberreisen.at



Der goldene Herbst...

RESTPLÄTZE ... buchen Sie schnell!

Die Delfininsel Losinj

10.10. – 14.10.2016

Leistungen: Fahrt im modernen Reisebus, 4x Übernachtung/HP im ****Hotel, Führung in Mali und Veli Losinj, Besuch der aromatischen Gärten inkl. Begrüßungsgetränk und Eintritt, Rundfahrt Inseln Losinj und Cres mit Stadtführung in Cres und Brotzeit

Preis: € 399,00 p. P. im DZ / € 70,00 EZZ

Törggelen in Südtirol

14.10. – 17.10.2016

Leistungen: Fahrt im modernen Reisebus, 3x Ü/HP im ***+Hotel, Törggelenjause & Musik, Reiseleitung Kurstadt Meran & Rundgang Kaltern, Eintritt Kurpromenade Meran, Eintritt & Führung Holzschnitzerei

Preis: € 392,00 p. P. im DZ / € 57,00 EZZ



Saisonabschluss auf der Insel Rab

23.10. – 26.10.2016

Leistungen: Fahrt im modernen Reisebus, 3x Ü/HP im ****Hotel, 1x Kaffee & Kuchen im Hotel, 1x Unterhaltungsabend mit Musik, Tanz und Tombola, Benützung des hoteleigenen Hallenbads, Fährüberfahrten für die An- und Abreise, Stadtrundgang Rab, Schiffsausflug zur Insel Pag inkl. Mittagssnack

Preis: € 299,00 p. P. im DZ / € 44,00 EZZ

REISEKALENDER Herbst/Winter 2016

Oktober:

- 01.10.2016 Tagesfahrt: Oktoberfest München
- 06.10. – 09.10.2016 Herbstliche Steiermark
- 08.10.2016 Tagesfahrt: Bratzug am Traunsee
- 10.10. – 14.10.2016 Die Delfininsel Losinj
- 14.10. – 17.10.2016 Törggelen & Traubenfest Meran
- 16.10. – 23.10.2016 Radeln & Walken in Bad Héviz
- 19.10. – 23.10.2016 Schwarzwald – Elsass
- 23.10. – 26.10.2016 Saisonabschluss auf der Insel Rab

November / Dezember:

- 02.11. – 06.11.2016 Terme Catez (Slowenien)
- 11.11. – 13.11.2016 Kurztrip nach Opatija (****Hotel)
- 26.11.2016 Adventsingen in Salzburg
- 02.12.2016 Weihnachtsidylle in Velden
- 03.12.2016 Idyllischer Advent am Wolfgangsee
- 04.12.2016 Christkindlmarkt am Chiemsee
- 08.12.2016 Salzburger Adventsingen
- 10.12.2016 Idyllischer Advent am Wolfgangsee
- 11.12.2016 Weihnachtsidylle in Velden am Wörthersee

NEU NEU NEU! Im Nov./Dez. 2016 erscheint unser „neues“ **REISEPROGRAMM für die Saison 2017!** Sichern Sie sich Ihr persönliches Exemplar!

Nähere Infos und alle weiteren Reisen finden Sie unter: www.huberreisen.at



Aviso: Oktober/November 2017 (19 Tage)

Nepal Langtang – Gosainkund

Voraussichtlich 20.10. bis 08.11.2017 (Abflugdatum ist abhängig von den Flugverbindungen)

Nach dem Erdbeben 2015 ist die Langtang Region für Trekkingtouren wieder geöffnet. Es wurden neue Wege angelegt und neue Lodges gebaut. Da diese Region natürlich jetzt auf den Tourismus sehr angewiesen ist werden wir 2017 wieder eine Trekkingreise in dieses Gebiet anbieten. Langtang Gosainkund ist eine beliebte Trekking-Strecke in der Langtang-Region. Dieser Trekkingbereich ist stark beeinflusst durch die Nähe zur Grenze von Tibet und dem Langtang Tal und wird dominiert vom Langtang Lirung 7246 m, dem höchsten Gipfel im Langtang Gebiet. Die Langtang Gosainkund Gegend ist eine hervorragende Einführung in das Trekking, in einige der schönsten Landschaften in ganz Nepal. Wir wandern durch verschiedenen Klimazonen, übernachten in Lodges, Besteigen den Tserko Ri 4.984 m oder/und den Suray-Gipfel 5.144 (für Geübte)

Geplanter Reiseverlauf: ■ Flug nach Kathmandu - Übernachtung im Hotel in Kathmandu ■ Fahrt nach Syabrubesi mit Jeep - Übernachtung in einer Lodge ■ Beginn der Trekkingtour: Lamahotel - Langtang - Kyangjüng Gompa - Tserko Ri - Lamhotel - Thulo Syabru. Lauribinayak - Gosainkund - Reservetag (event. Besteigung des Surya-Gipfels). Ghopte - Mangengoth - Gul Bhyangiyang - Chisopani - Sundarjal - Ende der Wanderung ■ mit dem Bus zurück nach Kathmandu

Leistungen: Transfers in Nepal, Nächtigung in Lodges/ Doppelzimmer, teilweise einfache Unterkünfte während der Trekkingtour Vollpension (3 Mahlzeiten, Tee und Cafe) ■ Nächtigung im Hotel mit Frühstück ■ Jeepfahrt nach Syrubesi, Busfahrt von Sundarjal nach Kathmandu ■ Trekking-Permits, Nationalpark-Gebühren, Versicherung für Träger u. Guide ■ Deutschsprachiger Guide, Naturfreunde-Wanderführerin

Kosten: p.P. € 1.250,00(ohne Flug - Flug von Sbg. mit Turkish Airlines Tageskurs). Anzahlung € 500,00 bei Anmeldung

Anforderung: Gute Kondition (6 - 9 Std. Trekking/Tag, Höhentauglichkeit, Teamgeist, Offenheit für fremde Kulturen, Verzicht auf Komfort.

Nicht enthalten: Trinkgelder (zirka € 100,-) Eintritte, persönlicher Aufwand für Getränke, Visum zirka USD 50,-), Mitbringsel, Stornoversicherung, Getränke und Speisen außerhalb der Trekkingtour.

Anmeldeschluss: 15.04.2017 oder früher, wenn maximale Teilnehmerzahl erreicht ist.

Vorbesprechung: Geplant ist ein Treffen aller TeilnehmerInnen im Juni 2017 oder früher wenn die maximale Teilnehmerzahl erreicht ist.



Leitung: Eva Schnitzhofer

Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen /max. 14 Personen. Für die Teilnahme ist eine Naturfreunde-Mitgliedschaft erforderlich!

Infos/Anfragen/Anmeldungen an:
Eva Schnitzhofer oder an
Naturfreunde Salzburg, Schießstattstr. 11,
5020 Salzburg, Tel: 06222-43 16 35 72
E-Mail: salzburg@naturfreunde.at

Hinweis zum Reiseablauf/ zur Organisation: Der beschriebene Reiseverlauf ist der Optimalfall, doch kann es wie bei allen Abenteuerreisen zu kurzfristigen von uns nicht beeinflussbaren Programmänderungen kommen (Höhere Gewalt wie Schlechtwetter, unpassierbare Straßen/Wege o.ä.). Solche Änderungen sind weder Reklamations- noch Refundierungsgründe etwaige Zusatzkosten bei unvorhersehbaren Programmänderungen gehen zu Lasten der Teilnehmer.

Wir suchen die schönsten Touren- und Wanderfotos!

Jetzt mitmachen & gewinnen!



Für **die schönsten Touren- und Wanderfotos** unserer MitgliederInnen verlosen unter allen Einsendungen 20 Tageskarten im Aqua Salza in Golling.

Bildeinsendungen mit Name, Adresse und NF-Mitgliedsnummer nur digital per eMail unter: salzburg@naturfreunde.at „Kennwort: NF-Gewinnspiel 2017“. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Alle Einsender sind mit der honorarfreien Bewerbung und Veröffentlichung ihrer Bilder einverstanden. Einsendeschluss ist der 28. Februar 2017. Wir freuen uns auf zahlreiche Einsendungen und wünschen „Gut Bild“.



FÜR EINEN LEISTBAREN WINTER



TAUSCHBÖRSE TERMINE

PONGAU:

Bischofshofen - Wielandnerhalle
SA: 12.11., 7-17 Uhr und
SO: 13.11., 9-17 Uhr

SALZBURG-STADT:

Salzburg - Messezentrum
Halle 2+6
SA: 19.11., 7-18 Uhr



Zu jeder vergünstigten Tageskarte
1 Kinder- bzw. Jugendkarte GRATIS!
Ersparnis bis zu 50 %.
Solange der Vorrat reicht.



www.ak-salzburg.at

ACHTUNG:
In der Stadt Salzburg
1-tägig mit längerer
Öffnungszeit.

Turnen

von 5. Oktober 2016 bis 5. April 2017 jeden Mittwoch
19.30 - 20.45 Uhr (ausgen. schulfreie Tage) in der Volksschule Markt.

Fotoklub

Fotoausstellung

Ausstellung der besten Bilder zur Landesmeisterschaft 2016 der Naturfreunde-Fotografen im Kultursaal von Bischofshofen.

Samstag, 12. November von 10 - 19 Uhr

Sonntag, 13. November von 10 - 17 Uhr

Siegerehrung am Samstag um 15 Uhr

Klubabend

Klubabend jeden zweiten und letzten Dienstag eines Monat ab 18.30 Uhr im Klublokal in der Sportmittelschule Hermann Wielandner, Sparkassenstrasse 27.

Weitere Informationen:

Internet: www.bischofshofen.naturfreunde.at
www.fotoklubbischofshofen.at

Mail: naturfreunde.bischofshofen@sbg.at

Ortsgruppe Bischofshofen

Skitouren & Langlaufkurse

- Jeden Monat** _____ Pistenschitouren in St. Johann (Hahnbaum)
Treffpunkt um 18:00 Uhr beim Prem-Parkplatz. Termine: Donnerstag 12. Jänner 2017, Samstag 11. Februar 2017, Sonntag 12. März 2017 und Montag 10. April 2017
- So., 18. Dezember** _____ Langlaufkurs am Arthurhaus
Organisation: Herbert Obersteiner
- Sa., 31. Dezember** _____ Silvesterwanderung ohne Ski auf das Hochgründeck (1800m). Hütte geöffnet!.
Organisation: HP Laireiter
- Sa., 14. Jänner** _____ Nachtskitour - Hochkeil
Organisation: Herbert Obersteiner
- Sa., 21. Jänner** _____ Schitour Penkkopf (2011m) von Großarl
Abfahrt zur Kleinarlerhütte und Wiederanstieg zum Gipfel. zirka 1000 HM, Aufstieg etwa 3 Stunden. Organisation: HP Laireiter
- So., 22. Jänner** _____ Langlaufkurs - Werfenweng
Organisation: Herbert Obersteiner
- So., 19. Februar** _____ Langlaufkurs - Werfenweng
Organisation: Herbert Obersteiner
- Sa., 04. Februar** _____ Schitour Grünköpfl (1709m) Dienten. Zirka 700 HM, Aufstieg 2 Stunden.
Organisation: HP Laireiter
- Sa., 18. März** _____ Schitour Skitour Kreuzeck (2204m) in Großarl Sailsitz. Zirka 900hm, Aufstieg zirka 2 Stunden. Organisation: HP Laireiter
- So., 09. April** _____ Schitour Skitour Brandholzriedel Mühlbach Arthurhaus, ca. 800Hm, Aufstieg 2 Stunden.
Organisation: HP Laireiter

Änderungen und weitere Touren werden kurzfristig im Schaukasten und im Internet bekannt gegeben.

Laireiter HP, 0664 5983907, lai@sbg.at

Laireiter Gertraud, 0664 5793595, lai@sbg.at

Obersteiner Herbert, 0660 4359700, h.obersteiner@gmail.com

Ortsgruppe Bruck

- Jeden Dienstag** _____ Stockschießen und anschließenden Kartenspiel auf der Asphaltbahn.
- Jeden Donnerstag** _____ Wöchentliche Skigymnastik in der Turnhalle.
- Ende September** _____ In Gemeinschaft mit der Ortsgruppe Kaprun wird wieder ein Kinderkletterkurs und ein TopRope-Kurs in der Kletterhalle Kaprun abgehalten. Beginn ist Ende September.
- Dezember** _____ IVS-Übung am Bruckerberg
- 31. Dezember** _____ Sylvester Tour 3 Brüder
- Geplante Skitouren** _____ Staffkogel, Schusterkogel, Hochkogel, Klingenspitze, Imbachhorn, Brennkogel. Diese werden im Schaukasten bzw. per eMail oder WhatsApp bekanntgegeben.



Ortsgruppe Dienten

- 31. Dezember** _____ Silvesterskitour auf den Klingspitz. Treffpunkt: 9.00 Uhr beim Fischerstüberl
Tourenführung Richard: 0664-5770426
- 08. Jänner** _____ LVS Übung. Zeit & Ort werden noch bekannt gegeben. Übungsleiter Bernd: 0664-8474187
- 22. Jänner** _____ Skitour Rührkübel in Rauris. Treffpunkt: 7.00 Uhr SAG Garagen in Lend
Tourenführung Bernd: 0664-8474187
- 27. Jänner** _____ Rodeln Grünegg. Treffpunkt: 18.30 Uhr im Parkplatz Rodelbahn
- 12. Februar** _____ Skitour Dorfer Himmel in Dorfgastein. Treffpunkt: 7.00 Uhr SAG Garagen in Lend
Tourenführung Bernd: 0664-8474187
- 26. Februar** _____ Skitour Brandholz in Mühlbach. Treffpunkt: 7.00 Uhr Skizentrum Dienten
Tourenführung Richard: 0664-5770426
- 12. März** _____ Skitour Türchlwand in Hofgastein. Treffpunkt: 6.00 Uhr SAG Garagen in Lend
Tourenführung Bernd: 0664-8474187
- 09. April** _____ Skitour Martlerkopf in Hinterthal. Treffpunkt: 6.00 Uhr Skizentrum Dienten
Tourenführung Norbert: 0664-3407262
- 16. April** _____ Skitour Filzmoos Hörndl - Großarl. Treffpunkt: 6.00 Uhr SAG Garagen in Lend
Tourenführung Bernd: 0664-8474187

Ortsgruppe Hallein

Klettern

- jeden Dienstag** _____ Klettern um 18 Uhr. Kursleiter: Alfred Huber, Sabine Oberschmid, Bernhard Oberschmid.
Anmeldung: 0664/1056098
- Termin offen** _____ Kinderklettern: Termine und Zeitpunkt werden über die Homepage bekannt gegeben.
Kursleiter: Alfred Huber, Sabine Oberschmid, Bernhard Oberschmid. Anmeldung: Maria Grubmüller Tel. 0676 4749670

Seniorenturnen

- jeden Montag** _____ um 18:30 Uhr. Ort: Volksschule Hallein
Leitung: Höpflinger Karin

Volleyball

- jeden Montag** _____ um 20:30 Uhr. Ort: Volksschule Hallein.
Leitung: Scheibner Kerstin. Anmeldung: 0650 2155993 oder kerstin.scheibner@gmx.net

Schneeschuhwanderungen

- 7. Jänner** _____ Schneeschuhwanderung auf den Schlenken,
Treffpunkt: 10.00 Uhr Halleiner Hütte

- 11. Februar** _____ Schneeschuhwanderung auf den Lidaun,
Treffpunkt: 10.00 Uhr Dorfplatz Faistenau

Skitouren und Mondscheintouren

- 14. Dezember** _____ Mondschein Schitour „Wieserhörndl“. Treffpunkt: 18.30 Uhr Parkplatz Schilift Gaisau
- 29. Dezember** _____ Schnupperschitoutag „Basic“ (Halleiner Hütte). Für Schitoureinsteiger ohne Vorkenntnisse: praktische Übungen, Tipps und Hinweise, bei Bedarf organisieren wir eine Leihhausrüstung inkl. LVS-Gerät
Teilnehmerzahl: 12, Preis: € 35,-, Kursleitung: Team Alpin OG Hallein, Anmeldeschluss: 9. Dez. 2015
- 12. Januar** _____ Mondschein Schitour „Schlenken“. Treffpunkt: 18.30 Uhr Parkplatz Halleinerhaus. Führung: Kurt Neckermann, Anmeldung: 0664 6145535 oder kurt.neckermann@gbh.at
- 20.-22. Januar** _____ Schitoutage Stubai Alpen (Obernberg) 3 wunderschöne Schitoutage mit traumhaften Schitouren. Voraussetzung: sicherer Stemmschwung im Gelände. Teilnehmerzahl: 15, Preis: € 190,- inkl. Ü/HP im DZ im Hummlerhof, Marschtee. Tourenleitung: Manfred Schnitzhofer, Kurt Neckermann, Wolfgang Loos. Anmeldeschluss: 16. Dez. 2016
- 10. Februar** _____ Mondschein Schitour „Zinkenkogel“. Treffpunkt: 18.30 Uhr Parkplatz Schilift Dürnberg

Kinderprogramm

- jeden 1. Dienstag** _____ Spiele – Nachmittag für Kinder von ca. 2 bis 5 Jahren. Beginn: 4.10.2016 von 14 Uhr bis 16 Uhr jeden ersten Dienstag im Monat, ausgenommen Feiertag und Ferien.
- 14. Jänner** _____ Bobfahren für Kinder von ca. 2 bis 5 Jahren um 14 Uhr. Ort Faistenau: Snowtubingbahn
- Termin offen** _____ Kinderfasching. Ort: Vereinsheim Hallein. Tag und Uhrzeit werden noch über die Homepage bekanntgegeben!
Anmeldungen: Bianca Neckermann, Tel. 0699 17319545 oder bianca.neckermann@oegb.at

Anmeldungen zu allen Veranstaltungen der Ortsgruppe unbedingt erforderlich bei Kurt Neckermann (0664/6145535) oder unter kurt.neckermann@gbh.at

Detailinfos erhält man nach der jeweiligen Anmeldung bzw. sind auf der Homepage www.naturfreunde-hallein.at einsehbar.

Hier klicken für unser Programm, sowie aktuelle Wetter- und Schneeberichte!
www.salzburg.naturfreunde.at



Ortsgruppe Kaprun

16. Oktober _____ Vereinstag in der Sporthalle ab 10:00
 26. November _____ Weihnachtsbasteln in der Zeugstätte von
 14:00 bis 17:00; bitte Voranmeldung bei
 andreas.egger@sol.at

Klettern

- ab 13. September _____ Klettertechnik Training: jeden Dienstag 19:00
 bis 21:00 in der Kletterhalle Kaprun; bitte
 Voranmeldung bei barbara.kappacher@sbg.at
 25. September _____ Kletterauffrischungsnachmittag von 15:00 bis
 18:00 in der Kletterhalle; bitte Voranmeldung
 bei g.schentz@aon.at
 ab 29. September _____ Kinderklettern: jeden Donnerstag 17:00 bis
 18:00 in der Kletterhalle Kaprun; bitte Voran-
 meldung bei g.schentz@aon.at
 ab 29. September _____ Kletterkurs Toprope: jeden Donnerstag 18:30
 bis 20:00 in der Kletterhalle Kaprun; bitte
 Voranmeldung bei g.schentz@aon.at

Winterprogramm

SCHITOUREN: genaues Datum, Ziele und Abfahrtszeiten wer-
 den nach Wetter und Schneelage festgelegt und können der NF
 Webseite (www.kaprun.naturfreunde.at) entnommen werden

19. November _____ Einführungstour für den Umgang mit
 Tourenschi, Bindung und Fellen auf dem
 Gletscher von 9:00 bis 14:00 mit Gudrun;
 bitte Voranmeldung bei g.schentz@aon.at
 10. Dezember _____ Eingehetour mit LVS-Übung mit
 Andy Kappacher; bitte Voranmeldung bei
 andreas.kappacher@sbg.at
 Jänner _____ Schitour mit Patrick
 27. Jänner _____ Schneeschuhwandern für Kinder,
 Treffpunkt um 13.00; bitte Voranmeldung bei
 andreas.egger@sol.at
 Februar _____ Schitour mit Helmut
 März _____ Schitour mit Markus
 April _____ Schitour mit Helmut

Ortsgruppe Lammertal

17. Dezember _____ Korein Piepsübung. Treffpunkt: 8:00 Parkpl.
 Ost
 07. Jänner _____ Eistockschießen gegen Berg u. Naturwacht
 Treffpunkt: 13:30 Scheighofbrücke
 15. Jänner _____ Braunedl. Treffpunkt: 8:00 Parkpl.Ost
 20. Jänner _____ Mondscheinschitour Karkogel.
 Treffpunkt: 19:00 Schilift
 12. Februar _____ Egelsehorn. Treffpunkt: 7:30 Parkpl.Ost

Die besten TOURENANGEBOTE zum Saisonstart



Naturfreunde
**Rabatte
 für Mitglieder**
 Mehr Infos bei iko

Aktive Sportler beraten Sie!
 Matschertal - iko Mitarbeiter
 testen die neue Tourenausrüstung

Wayback / Talkback 88 Ski Set
 für Effizienz und Performance | solide Seitenwangenkon-
 struktion sorgt für verbesserten Kantengriff |
 153 - 181cm | inkl. Dynafit TLT Speed Turn Bindung

779⁹⁹
479⁹⁹

Transalp 88 Ski Set
 superleichter Tourenski | Paulowina Holzkern
 in Air Tec Titanal Ausführung | 156 - 184cm
 inkl. Dynafit TLT Speed Turn Bindung

799⁹⁹
479⁹⁹

Transalp Vacuum TS
 Der Schuh bei dem sich die Schale
 vollständig an die Anatomie jeden Fußes
 anpassen lässt | Gr. 37 - 46
 Damen & Herren Modelle

549⁹⁹
279⁹⁹

**Black Diamond
 Syncline**
 2-teiliger Leicht-Aluminium-Stock
 mit rutschfester Griffverlängerung

489⁹⁹
399⁹⁹




iko
 bike & mountain
WORLD

iko Europe GmbH Hallwang www.iko-world.at
 Wiener Bundesstraße 75 | Tel. 0662 - 660 663 0
 A1 Ausfahrt Wallersee auf B1 Richtung Hallwang
 Mo - Fr 9.00 Uhr - 18.30 Uhr, Sa 9.00 Uhr - 17.00 Uhr

25. Februar _____ Bachlalm-Windlega: Treffpunkt: 7:30
Parkpl.Ost
- 9.-12. März _____ Tourentage Lunggau Zederhaus
Treffpunkt: 06:30 Parkpl.Ost
25. März _____ Hochkarfelderkopf. Treffpunkt: 6:00
Parkpl.Ost
08. April _____ Kamplbrunn o.Keh. Treffpunkt: 7:00
Parkpl.Ost
15. April _____ Drittes Wattsmannkind o.Gsengalm. Treff-
punkt: 7:00 Parkpl.Ost
23. April _____ Schwarzkopf. Treffpunkt: 8:00 Parkpl.Ost
07. Mai _____ Weißenbachrinne. Treffpunkt: 6:30
Golling Autobahnrastätte

Auskünfte:

Schöpp Peter 06767118239
Schwarzenbacher Anni 06243/2274

Alle Veranstaltungen sind im Schaukasten rechtzeitig
angeschlagen! Email : nfoe.org-abtenau@naturfreunde.at

Ortsgruppe Maishofen

25. September _____ Rad- und Wanderausflug zur Saalalm im
Talschluss Saalbach/Hinterglemm
- Okt. oder Nov. _____ Hüttenokroana auf der Gadenstättalm
(Naturfreundehütte) – genauer Termin wird
noch bekanntgegeben
12. November _____ Laternenfest im Seniorenwohnhaus Maishofen
26. November _____ Adventkranzübergabe im Seniorenwohnhaus
Maishofen
25. Nov. -23. Dez. _____ Standl der Naturfreunde Maishofen am
Adventmarkt in Maishofen – immer freitags
und samstags geöffnet
31. Dezember _____ Silvester-Hüttenfeier auf der Naturfreunde-
hütte (Gadenstättalm)

Ortsgruppe Mittersill

08. Dezember _____ Bergadvent auf der Filzhütte, Bramberg,
Treffpunkt 13.30 Uhr Dorfplatz Bramberg,
Gehzeit zirka 1 ½ Stunden Anmeldung bei
Hari Millgrammer
18. Dezember _____ Resterhöhe 1896 m, Eingetour, Anmeldung
bei Helmut Erlach
01. Januar _____ Neujahrsskitour auf den Pihapper 2.513 m,
Treffpunkt 8.00 Uhr Berghof Hollersbach,
Aufstieg zirka 3 ½ Stunden, Anmeldung bei
Hari Millgrammer
05. Januar _____ Lawinenkundevortrag bei Sport Breitfuss
Mittersill, Beginn 19.30 Uhr
06. Januar _____ Lawinenkunde Praxisteil, gemeinsam mit der
Bergrettung Mittersill/Bramberg und ÖAV

- Oberpinzgau, Treffpunkt 8.00 Uhr Stadtplatz
Mittersill, Auskunft und Anmeldung bei Hari
Millgrammer
15. Jänner _____ Skitour Ronachgeier, Baumgartgeier 2392 m,
Anmeldung bei Helmut Erlach
5. Februar _____ Skitour Hörger 2.028 m, Aufstieg zirka 2 ½
Std., Anmeldung Hari Millgrammer
11. Februar _____ Vollmond Pisten Skitour. Wahl der Skipiste
den Schneesverhältnissen entsprechend. Die
Tour könnte sowohl einen Tag vor oder nach
dem Vollmond stattfinden. Zeitgerechte
Anmeldung erwünscht bei Jörg Moosbrugger.
19. Februar _____ Skitour Hocheiser 3206 m, Anmeldung Hel-
mut Erlach
12. März _____ Vollmond Pisten Skitour. Wahl der Skipiste
den Schneesverhältnissen entsprechend. Die
Tour könnte sowohl einen Tag vor oder nach
dem Vollmond stattfinden. Zeitgerechte
Anmeldung erwünscht bei Jörg Moosbrugger.
17. April _____ Ostertour auf den Pihapper, Treffpunkt 6.00
Uhr Berghof, Aufstieg zirka 3 ½ Stunden,
Anmeldung Hari Millgrammer

Weitere Veranstaltungen, sowie Infos zu den Touren unter
www.mittersill.naturfreunde.at

Aufgrund guter Erfahrungen in den letzten Jahren werden
wieder verschiedene Veranstaltungen gemeinsam mit dem ÖAV
Sektion Oberpinzgau durchgeführt.

Bei allen Touren ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich.
Erforderliche Mindestausrüstung für die ausgeschriebenen Ski-
touren ist ein funktionierendes VS-Gerät, sowie eine Sonde und
Lawinschaufel. Sport Breitfuss stellt für alle Skitouren gratis
Tourenski mit Fellen und Tourenskischeuhe zur Verfügung. Bei
Bedarf bitte rechtzeitig bei Hari reservieren Tel. 05662 -5858-0.
Wir wünschen Euch einen schönen Winter und freuen und auf
zahlreiche Teilnahme.

Anmeldung und Auskünfte: Hari Millgrammer (0664-
6390662), Jörg Moosbrugger (0664-9624730) und Helmut
Erlach (0664-8638687)

Ortsgruppe Piesendorf

15. Oktober _____ Wanderung zur Pinzgauer Hütte; Treffpunkt
um 8 Uhr beim Clubheim
31. Dezember _____ Traditionelle Silvesterwanderung zur Pinz-
gauer Hütte; Treffpunkt um 8 Uhr beim
Clubheim
28. Jänner _____ Schneeschuhwanderung; Treffpunkt 9 Uhr
beim Clubheim; Fahrt nach Rauris zum
Bodenhaus, anschliessend Schneeschuhwan-
derung; Einkehr entweder NF-Haus oder
Ammererhof. Anmeldung erforderlich.
18. Februar _____ Naturfreunde Piesendorf Schitag auf der
Schmitten, Treffpunkt 9 Uhr bei der

- Talstation der Areibahn.
- 4. März** _____ Faschingsparty um 19 Uhr im Clubheim.
- 18. März** _____ Kegeland in Kaprun um 19 Uhr; Anmeldung erforderlich.
- 20. April** _____ Preiswatten ab 19 Uhr im Clubheim. Anmeldung erforderlich.
- 3. Mai** _____ Muttertagsfeier um 14 Uhr im Clubheim.
Treffpunkt 8.00 Uhr Klubheim

Ortsgruppe Rauris

- Dezember** _____ LVS – Suche und Eingehskitour. Skitour für Anfänger, im Bereich der Hochalmbahnen. Danach üben wir gemeinsam die Lawinen-Verschütteten-Suche. Platzer Nordfried
- 31. Dezember** _____ Silvesterrodeln. Nachmittagsrodeln im schönen Talschluss Kolm Saigurn. Egger Lorenz und Antonia
- Jänner** _____ Tiefschneetag für Kinder. Ein Tag im Rauriser Skigebiet: Gefahren auf- und abseits der Piste besser erkennen können. Rohrmoser Andrea, Plössnig Wolfgang
- Jänner** _____ Gedächtnisskitour Wetterkreuz. Zum Gedenken an unseren verstorbenen Funktionär Peter Langreiter. Langreiter Rupert
- Jänner** _____ Mondscheinrodeln im schönen Talschluss Kolm Saigurn. Egger Lorenz und Antonia
- Februar** _____ Langlaufkurs. geeignet für Anfänger sowie Fortgeschrittene. Steger Hans Peter, Egger Martina
- Februar** _____ Klettern in einer der Pinzgauer Kletterhallen. Geeignet vor allem für Anfänger. Rohrmoser Andrea, Plössnig Wolfgang
- März** _____ Skitour Raurisertal. Rathgeb Bernd
- März** _____ Schneeschuhwandern Märchenkarhütte durch die verschneite Winterlandschaft in Kolm Saigurn. Auf der Hütte laden wir euch zum Essen ein. Egger Lorenz und Antonia
- April** _____ Eisstockschießen gegen Bergrettung. Schon über 20 Jahren Tradition! Dieses Hochgebirgsschießen findet in Kolm Saigurn statt. Plössnig Wolfgang
- April** _____ Klettern Indoor oder Outdoor. Je nach Wetterverhältnisse klettern wir in der Turnhalle oder an der Kletterwand Wildbachverbauung. Rohrmoser Andrea und Plössnig Wolfgang

Auskünfte und Anmeldung:

Egger Lorenz & Antonia: lorenz.egger@sbg.at, 0664/1623361
 Langreiter Rupert: b.langreiter@sbg.at, 0664/8200128
 Platzer Nordfried: n.platzer@sol.at, 0664/4128737
 Plössnig Wolfgang: rauris@naturfreunde.at, 0664/3586911
 Rohrmoser Andrea: a.rohrmoser@hotmail.com, 0664/2030117
 Rathgeb Bernd: bernd@spenglerei-rathgeb.at, 0664/8208300
 Steger Hans Peter: h.p.steger@aon.at, 0664/6623121

Ortsgruppe Saalfelden

- Sa., 1. - So., 2. Okt.** ___ Holzeinsatz Hütte. Riedlsperger
- Samstag, 8. Okt.** ___ Leogang Lindlalm. Stocker
- Mittwoch, 26. Okt.** ___ Kastanienessen Hütte. Riedlsperger
- Freitag, 11. Nov.** ___ Jahresrückblicksfeier
- Samstag 31. Dez.** ___ Silvestertour Klingspitz, Hacksteiner
- jeden 2. Mittwoch** ___ Sportklettern für Kinder und Jugendliche: 10 Einheiten / Semester
- Auf Anfrage** _____ Regelmäßiges Klettertraining für Erwachsene: Termine auf Anfrage.
- Februar** _____ Kurs Klettertechnik Indoor: Klettertechnik verbessern, Schwierigkeitsgrad steigern.

Nähere Infos bzw. Anmeldungen: über unsere Homepage (www.naturfreunde-saalfelden.at) oder schicke eine E-Mail an office@naturfreunde-saalfelden.at

Auskünfte und Anmeldung:
 Obmann Axel Fröhlich Tel. 0664 3429532

Ortsgruppe Salzburg

Mittwoch, 12. bis Montag, 17. April
 2017 (Osterwoche)

Donaukreuzfahrt

6 Tageskreuzfahrt auf der Donau mit der ****+ MS Primadonna (2. gr. Donauschiff, Restaurant, Bar, Theater, Wellness, Whirlpool, Sauna etc.). An Bord Vollpension mit 5 Mahlzeiten. Frühstück, Mittag- und Abendessen mit Wahlmenue, Kaffee und Kuchen am Nachmittag, Mitternachtsimbiss.

Reiseroute: von Wien über Bratislava, Kalosca, Mohacs, Budapest, Esztergom, Komarom, Wien. In allen Städten Landgang mit Besichtigung der wichtigsten Sehenswürdigkeiten.

Preis pro Person: inkl. Bustransfer und Ausflüge. Nicht inkludiert: Getränke, Trinkgeld, private Ausgaben.

■ Achtern (Stockbetten 10 m²): € 619,- (EZZ: ohne Zuschlag)

■ Hauptdeck (1 Bett und Sofabett 12 m²): € 659,-

■ Oberdeck (2 Betten / Balkon 16 m²): € 819,- (EZZ: +50%)

■ Promenadendeck (2 Betten / Balkon 16 m²): € 859,- (EZZ: +75%)

Reisebegleitung: Ferdl und Gerti Rippl

Anmeldung und nähere Infos: Naturfreunde Büro Salzburg, Schießstattstrasse 11, Tel. 0662 431635



Ortsgruppe Schwarzach

Schitouren

Freitag, 07. Jänner 2017 „Marbachhöhe“: 1814 m

Ausgangspunkt: Parkplatz Rodlbahn Gründegg/Ortseingang Dienten über: Grünköpf (1707m). Abfahrt mit kurzem Gegenanstieg zum Grünköpf. 900Hm, Gehzeit 2,5h. Variante: Abfahrt und Wiederanstieg zur Reicheralm (1580m): 1150 Hm. Tourenführer: Alex Holzknecht

Samstag, 21. Jänner 2017 „Karkogel“: 2088 m

Ausgangspunkt: Parkplatz Aschaustüberl/ Hüttschlag. 1050 Hm, Gehzeit 3h. Variante: ev. Abfahrt über Hirschgrubenalm. Tourenführer: Lorenz Gschwandtl

Samstag, 04. Februar 2017 „Tagkopf“ (Dorfer Himmel): 2087 m

Ausgangspunkt: Unterberg/Dorfgastein. 1.250 Hm, Gehzeit 3,5h. Tourenführer: Alex Holzknecht

Mittwoch, 11. Februar 2017 „Hahnbaum“: 1120 m

Ausgangspunkt: Premwiese/ St. Johann, 520 Hm, Gehzeit 1,5h. Einkehr: „Vogelhüttn“. Tourenführer: Tinka Holzknecht

Samstag, 18. Februar 2017 „Kreuzkogel“: 2325 m

Ausgangspunkt: Parkplatz Hinterfeld, Hüttschlag. 1.150 Hm Gehzeit: 3-3,5h. Tourenführer: Lorenz Gschwandtl

Mittwoch, 22. Februar 2017 „Buchberg/Goldegg“: 1225 m

Ausgangspunkt: Goldegg Schiparkplatz. 400 Hm, Gehzeit: 1-1,5h Einkehr: Gasthof Hacker. Tourenführer:Tinka Holzknecht

Samstag, 04. März 2017 „Loosbühel“: 2048 m

Ausgangspunkt: Grundlehen/Ellmautal. 700 Hm, Gehzeit 2h. Variante: Abfahrt zur Maureckalm (1.700m), 1h (Gesamt: 1.050 Hm). Tourenführer: Alex Holzknecht

Samstag, 25. März 2017 „Gamskarkogel“: 2467 m

Ausgangspunkt: Parkplatz Hinterfeld/Hüttschlag. 1.270 Hm, Gehzeit: 3,5-4h. Tourenführer: Lorenz Gschwandtl

Für die Teilnahme an den Schitouren ist das Mitführen von VS-Gerät („Lawinpieps“), Schaufel und Lawinensonde verpflichtend. Aus organisatorischen Gründen bitte zwei bzw. spätestens einen Tag davor beim jeweiligen Tourenführer anmelden:
Tinka Holzknecht (06415 6265), Lorenz Gschwandtl (0676 7351951) Alex Holzknecht (0664 88595822)

Nordisches Winterprogramm / Skilanglauf

Dieses Jahr bieten wir für Anfänger Schnupperkurse in den jeweiligen Techniken (klassisch und freie Technik/ Skating) an. Ausrüstung sollte wenn möglich vorhanden sein. Allerdings ist es am Anfang oft empfehlenswert sich das nötige Material auszuleihen (Skiverleih diverser Sporthändler). Es gibt keine bestimmten Termine. Sobald sich eine homogene Gruppe angemeldet hat, wird ein Kurs organisiert. Fragen und Anmeldung bitte bei Thomas Rettenbacher: Tel. 0699 18166141

Ortsgruppe Strobl

01. Dezember _____ Adventwanderung von St.Gilgen über den Fal-

kenstein nach St.Wolfgang, Schöndorfer Hilde

02. Jänner _____ Neujahrsfeier in der Koppenbrühlerhöhle mit Musik und Lagerfeuer, Schöndorfer Hilde

14. Jänner _____ Jahreshauptversammlung

22. Jänner _____ Schneeschuhwanderung Zwölferhorn, Schöndorfer Hilde

28. Jänner _____ Skitour Kling Spitze 1988 m, Dientner Berge. zirka 1.100 Hm, Laimer Franz

04. Februar _____ Eisstockschießen für Kinder und Erwachsene

11. Februar _____ Rodeln für Kinder und Erwachsene

28. Februar _____ Faschingsdienstag, Flinslerluzug in Bad Aussee. Anreise mit dem Zug, Schöndorfer Hilde

05. März _____ Schneeschuhwanderung zur Goiserer Hütte, Schöndorfer Hilde

25. März _____ Skitour Stampferwand 2.342m, Radstätter Tauern. zirka 1.150 Hm, Laimer Franz

02. April _____ Frühlingwanderung, Große Höglrunde in Piding. zirka 500 Hm, Gehzeit 4h, Schöndorfer Hilde

April _____ Müllaktion

30. April _____ Wanderung vom Nockstein zum Gaisberg, zirka 650 Hm, Gehzeit 5h, Schöndorfer Hilde

Kontakt: Schöndorfer Hilde 0664 6415479

Laimer Franz 0664 3143855

Die Termine und Details-Infos werden rechtzeitig unter www.facebook.com/NaturfreundeStrobl, im Schaukasten und per SMS bekannt gegeben.

Ortsgruppe Taxenbach

17. Dezember _____ Einghetour mit LVS Übung

12. Jänner _____ Mondscheinwanderung mit Schneeschuhe zur Rieser Aste / Taxenbach

05. Februar _____ Schitour Waldalm / Rauris

19. Februar _____ Schneeschuhwanderung vom Bodenhaus nach Kolm Saigurn / Rauris

25. Februar _____ Schlaufuchtsrennen am Dechantsbichi / Taxenbach

12. März _____ Familienrodeln mit Ripperl Essen in Grünegg/ Dienten

09. April _____ Schitour Sonnblick / Rauris

Alle Veranstaltungen werden mit Infos rechtzeitig in unserem Schaukasten und bekannt gegeben!

Auskünfte bei Buchner Hans, 0664/1971822

Ortsgruppe Wals

- Jeden Montag** _____ ab 18:15 Uhr: Lauftreff – verschiedene Leistungsgruppen, ideal für Laufeinsteiger. Treffpunkt bei der Volksschule Wals, Duschmöglichkeiten vorhanden
- 11. November** _____ um 19:00 Uhr: Filmvortrag „Schibergsteigen im Iran“ von Heidi und Hannes Tüchler. Zentrum Walser Birnbaum, Lagerstrasse 1, Wals
- 25. März** _____ ab 10:00 Uhr: 7. Naturfreunde & Odlo Langlaufchallenge auf der Gnadenalm/Obertauern. Langlaufspaß für die ganze Familie!

Alle aktuellen Veranstaltungen unter www.wals.naturfreunde.at

Ortsgruppe Zell am See

- 15. Oktober** _____ Schöpsernes Essen – Gasthof Kröll
Anmeldung bei Andy erforderlich
- 26. Oktober** _____ „Gemeinsam gesund bewegen – Tag“
Wanderung Ebenbergalm. Treffpunkt 10:00 Uhr Volksschule Schüttdorf
- 1. Dezember** _____ Nikolausfeier im Vereinslokal.
- 8. Dezember** _____ Besuch des Adventmarktes am Liebenberg – Uttendorf. Treffpunkt: 13:00 Uhr Hallenbadparkplatz
- 5. Jänner** _____ Heimabend mit Jahresrückblick. Vereinslokal 19:30 Uhr – bitte Fotos auf Datenträger mitbringen.
- 21. Jänner** _____ Fahrt zum Erlebnisberg Naglköpfl
- Februar** _____ Eisstockschießen in Schüttdorf
- 18. Februar** _____ Schneeschuhwanderung auf den Biberg
- 11. März** _____ Schitag auf der Schmittenhöhe
- 19. März** _____ Winterwanderung Maria Alm – Triefen
- 1. April** _____ Kegeln für Jung und Alt
- 22. April** _____ Frühlingwanderung ins Blaue
- 4. Mai** _____ Muttertagsfeier – Vereinslokal 19:30 Uhr
- 14. Mai** _____ Radtour Leogang - Hütten
- Jeden 1. Donnerstag** _____ Heimabend im Vereinslokal, ab 19.30 Uhr
- Jeden Mittwoch** _____ Turnen in der Hauptschule Zell am See, Turnsaal 1, Beginn: 18.15 Uhr.

Genauere Angaben zu den Veranstaltungen erfolgen im Winterprogramm der Ortsgruppe Zell am See und in den Schaukästen oder auf der Homepage:
www.zell-a-see.naturfreunde.at

Bei Fragen und Anregungen:

Vorsitzender Andy Wimmreuter Tel: 0664/4646164
Stv. Vorsitzende Ingeborg Gruber Tel. 0664/4137733
Ansprechperson für Heimabende:
Hans Gasteiger Tel. 0664/6535318

Naturfreunde-Mitglied werden & profitieren!

- **Eine kostenlose Rechtsberatung pro Jahr** für jedes Mitglied der Naturfreunde Salzburg.
- **10% Ermäßigung** bei Sport Hervis im Europark
- **15% Ermäßigung** bei IKO Bike & Mountain World in Salzburg/Hallwang
- **15% Ermäßigung** auf Skiservice, **10% Ermäßigung** auf Verleih bei Sport Löb, Maria Alm, Oberdorf 2
- **15% Ermäßigung** bei Bergsport Pichler in Altenmarkt/Pg. Ausgenommen sind Set-Angebote und bereits reduzierte Ware.
- **10% Ermäßigung** in der Alpstation Mitterweg 2 in Anif-Niederalm. **15% Ermäßigung** erhalten aktive Berg- und Tourenführer! (Ausgenommen Sonderaktionen etc.)
- **15% Ermäßigung** bei Laufsport Tassani in Piding, Salzstr. 14 (ausgenommen reduzierte Ware)
- **2% Ermäßigung** bei Reisen mit World-Wide-Active – The Adventure Company, in Puch bei Hallein
- **2% und 3% Ermäßigung** bei Reisen mit dem Reisebüro Scharinger in Geretsberg
- **Spezialtarife** der Kletterhalle Salzburg Bei Vorlage der Mitgliedskarte haben österreichweit alle Mitglieder Ermäßigungen: 2,00 € Ermäßigung für Erwachsene/ Tageskarten in der Kletterhalle „Felsenfest“ in Saalfelden; 1,50 € Ermäßigung für Jugend, Schüler, Studenten und Senioren/ Tageskarten
- **10% Ermäßigung** Weißsee Gletscherwelt (Einzelfahrten und Skipässe), Vorweis gültiger Mitgliedsausweis
- **20% Ermäßigung auf Passfotos** nach den neuen biometrischen EU-Kriterien bei digital systems - Peter Hettich - in der Schießstattstrasse 13. Terminvereinbarung unter 0662 / 422660.
- **30% Ermäßigung** der Nächtigungspreise auf Naturfreundehäuser in Österreich und im Ausland und Hütten anderer alpiner Vereine in Österreich mit dem Hüttengegenrecht.
- **Attraktives Freizeit-Unfall-Service**
- **Preisgünstige Ausrüstungs- und Freizeitartikel** (auch Versand).
- **Ausbildungskurse** im Wildwasserzentrum Wildalpen
- **Alpiner Freizeitpartner** beim Wandern, Bergsteigen, Skilaufen, Radfahren, u.v.m.
- **Finanziell und inhaltlich attraktive Reisen und Ferienaufenthalte** im In- und Ausland
- **Die Betreuung von Kindern und Jugendlichen** wird groß geschrieben
- Sie sind Mitglied einer Umweltschutzbewegung mit Engagement und Tradition.
- **Kostenlose Zusendung des Salzburger Naturfreundes 2 x jährlich**, unseres Klubmagazins „Naturfreund“ für Natur und Umwelt, 4 x jährl. u. Programmzusendungen ihrer nächstgelegenen Ortsgruppe.

Naturfreunde Landesorganisation Salzburg · Schießstattstr. 11 · 5020 Salzburg
Tel. 0662/43 16 35 · Fax: -75 · Email: salzburg@naturfreunde.at

Service „All inclusive“!

Die Mitgliedsbeiträge für 2017 inkl. erweitertes Versicherungspaket:

- € 45,60 Vollmitglied
- € 28,10 ermäßigter Beitrag (für das 2. Mitglied einer Lebensgemeinschaft, 19 bis 25-Jährige, Studenten bis zum 27. Lebensjahr, AusgleichszulagenempfängerInnen)
- € 18,80 Kinder/Jugendliche bis 19 J.
- € 81,50 Familienmitgliedschaft In einem Haushalt wohnende Familie, bestehend aus mind. 3 Personen. 3 Personen. Wenn Jugendliche nach Vollendung ihres 19. Lebensjahres weiter studieren, bleibt der Familienverband nur bestehen, wenn jedes weitere Kalenderjahr eine Inskriptionsbestätigung vorgelegt wird (gilt bis zum 27. Lebensjahr).
- € 55,50 Familienbeitrag für Alleinerziehende Ein/e AlleinerzieherIn mit einer unbestimmten Anzahl von Kindern bis zum 19. Lebensjahr (StudentInnen bis zum 27. Lebensjahr), die an einer Wohnadresse gemeldet sind.

Freizeit-Unfall-Versicherung (weltweit gültig)

- **Bergungskosten bis € 25.000,00** (auch bei Herzinfarkt, Kreislaufkollaps)
- **Rückholkosten bis € 25.000,00**
- **Invalidität (ab 25 %) bis € 20.000,00**
- **Haftpflichtversicherung (europaweit) bis zu € 2.500.000,00**
Zusatzversicherung: weltweit gültige Auslandsreiseversicherung mit € 13.000,00 Spitalskostensersatz und SOS-Rückholdienst ohne Kostenobergrenze.

Prämie 2017: € 2,00



Piz Palü

vom 29. bis 31. Juli 2016

Der Ausflug in die „Schweizer Bergwelt“ war ein Highlight das fast nicht übertroufen werden kann. 16 Bergsteiger/innen fuhren voller Erwartung am 29. Juli Richtung Pontresina und dann mit der Seilbahn auf das Diavolezza Haus. An diesem Tag lachte schon die Sonne vom Himmel und wir hatten einen großartigen Blick auf den Piz Roseg, Piz Morteratsch, Bianco Grad, Piz Bernina und unseren Berg den Piz Palü. Vorbei an Gletscherspalten und Eisséraks stiegen wir teilweise in sehr steilem Gelände zur Scharte. Alles in Allem war es eine sehr gelungene Veranstaltung und der Piz Palü wird jedem Teilnehmer in Erinnerung bleiben. Kurt Neckermann, Manfred Schnitzhofer, Eva Schnitzhofer

Lasörling Höhenweg

vom 21. bis 24. Juli 2016

Die mehrtägige Wanderung von 12 Naturfreunden fand vom 21. bis 24.07.2016 im Virgental auf dem Lasörling Höhenweg statt. Es war nicht besonders gutes Wetter für die 4 Tage angesagt aber wir hatten Glück, denn es schien jeden Tag die Sonne und es gab nur am Nachmittag des 2. Tages einen Regenschauer. Die Tour führte uns am 1. Tag von Welzelach im Virgental auf die wunderschön gelegene Lasörlinghütte.

Eine kleine Gruppe ging am Nachmittag noch auf das Virgentörl und hatte einen grandiosen Ausblick auf den Venediger und Gr. Glockner. Am 2. Tag stieg ein Teil der Gruppe auf den Lasörling (3.098 m) und der Rest der Gruppe marschierte über das Prägartertörl auf die Lasnitzalm. Nach einem guten Essen und lustigen Abend mit Hüttenwirt Alois führte uns die Tour am 3. Tag über die Michltalscharte zur neuen Reichenberger Hütte. Auf dem Weg dorthin blühten Bergblumen in allen Farben und Variationen. Wir konnten auch 3 junge Murmeltiere aus nächster Nähe mit ihrer Mutter beim Spielen beobachten. Am letzten Tag stiegen wir dann bei herrlichem Wetter entlang des Großbachtals zu den gewaltigen Umballfällen ab. Zum Schluss haben wir die Tour mit diversen Köstlichkeiten auf der Ilsitzer Alm ausklingen lassen. Danach ging es mit dem Taxi zum Ausgangspunkt nach Welzelach. Es waren wunderschöne Tage mit tollen Hütten, gutem Essen, viel Spaß und grandiosen Ausblicken auf die umliegende Bergwelt. Eva Schnitzhofer & Susanna Morawetz



Auszeichnung für Stefanie Lang

Die erst 14-jährige Stefanie Lang und jüngstes Mitglied der Naturfreunde Fotogruppe Salzburg konnte bei ihrer ersten Teilnahme an einer FOTO-BUNDESMEISTERSCHAFT mit ihrer Kollektion „Schach matt“ (28 P.) einen Platz unter den 10 Jahresbesten der Sparte Kollektionen erreichen und bekam den Titel Bundesmeister 2016 verliehen.

Wir gratulieren zu diesem ausgezeichneten Erfolg!



www.wedl.com/dw

DRUCKEREI

WEDL&DICK Grafik | Druck

LAYOUT



DIGITAL-DRUCK



OFFSET-DRUCK



ENDFERTIGUNG



Druckerei Wedl & Dick
Zellerstraße 33b
5760 Saalfelden
T +43(0)5 9335 1390
dwd@wedl.com

Eine Sommerbergwoche im Ultental

Am Montag, den 11. Juli, machten sich 27 Naturfreundinnen und Naturfreunde mit dem Scharinger-Bus auf, um ein wenig bekanntes Tal und Berggebiet, das Ultental in Südtirol, zu erkunden. Der heiße Sommertag veranlasste uns, die Route über das Inntal, weiter über den Reschenpass und durch den Vintschgau zu wählen. Von Lana nahe Meran ging es dann zuerst steil und kurvenreich oberhalb einer Schlucht hinein ins Ultental. In St. Walburg wurden wir im Hotel Eggwirt und im Haus Plöner sehr gut untergebracht.

Am Dienstag fuhren wir mit dem Bus nach St. Gertraud am Ende des Ultentales in 1400 m Seehöhe. Gemeinsam steigen wir zur Kirche in St. Gertraud auf und teilen uns in zwei Gruppen mit dem Ziel Fiechtalm auf unterschiedlichen Wegen. Bald durchkreuzt ein Gewitter unsere Pläne, wir drehen um und überbrücken das Gewitter in einem Gasthaus. Nach dem Regen bietet sich der obere Ultener Höfeweg als Alternative an. Die beeindruckende Wanderung führt am steilen Berghang vorbei an Bergbauernhöfen und durch Bergwiesen und -wälder talauswärts zum Zoggler Stausee.

Auch am Mittwoch ist das Wetter wenig versprechend. Wir wagen trotzdem in zwei Gruppen den Aufstieg zum „Schusterhüttl“, einer auf über 2300 m gelegenen kleinen urigen Almhütte, die an schönen Tagen zu einer vielbesuchten Attraktion für Bergwanderer wird. Wetterbedingt sind wir heute jedoch die einzigen Besucher. Gut dass wir nacheinander eintreffen, für uns alle hätte der Platz nicht gereicht. Auf kleinstem Raum werden wir von der gemütvollen Hüttenwirtin und einem jungen Helfer bestens bewirtet. Als

es zu regnen beginnt, wird sogar ein provisorisches Dach vor der Hütte installiert. Der Auf- und Abstieg vorbei an Bergbauernhöfen, durch steile Wälder und über Almen an der Waldgrenze, abwechslungsreich begleitet von Nebel, leichtem Regen und Sonnenschein am Nachmittag bleibt uns allen in bester Erinnerung.

Am Donnerstag fahren wir mit dem Bus hinauf zum Hofmahdjoch auf etwa 1700 m. Die Bergwanderer brechen zu einer weiten Rundtour über die Gampenalm zum Spitzneralm auf 1850 m auf. Die Bergsteiger queren weite Almböden hinauf zu einem Joch. Beeindruckend ist die weite Aussicht nach Süden in die Region Deutschnonstal, im Hintergrund überragt von der Brenta und der Adamellogruppe. Vom Joch aus besteigt eine Gruppe die Schöngrubspitz (2459 m). Die andere Gruppe steigt über einen kettenversicherten Grat auf den Ultener Hochwart (2627 m) mit überwältigender Rundsicht. Der Abstieg ist zunächst steil, führt dann aber durch wunderschönes Almgelände hinab zur einsamen und idyllischen Seegrubenalm. Hier scheint die Zeit stehen geblieben, die Ruhe ist zu spüren. Alle Gruppen steigen von der jeweiligen Alm hinunter zum Zoggler Stausee und gehen zurück nach St. Walburg.

Am Freitag können wir uns alle bei herrlichem Wetter in höhere Regionen wagen. Gemeinsam fahren wir mit dem Bus nach St. Gertraud und dann mit einem Wanderbus, den wir bis zum letzten Platz füllen, hinauf zum Weißbrunnsee. Heute wandert eine Gruppe vorbei am Fischersee zur oberen Weißbrunnalm, weiter zur Fiechtalm und wieder zum Weißbrunnsee. Eine zweite Gruppe quert von der oberen



Weißbrunnalm vorbei an vielen kleinen Seen und über wilde Geröllhalden hinüber zum Grünsee. Nach einer wohlverdienten Einkehr auf der Höchster-Hütte (2561 m) in hochalpiner Umgebung folgt der Abstieg zum Weißbrunnsee. Die dritte Gruppe hat sich den Gleck (2957 m) zum Ziel gesetzt. Über Geländestufen geht es durch ein weites Hochtal mit vielen Seen hinauf zum Schwarzseejoch und weiter auf breitem Grat zum Gipfel des Gleck. Die Traumrundsicht beeindruckt mit südlicher Ortlergruppe, Adamello und Presanella, Brenta und Dolomiten. Weil wir zeitlich gut unterwegs sind, entschließen wir uns – vorbei an einer wilden Bergseenslandschaft – zur Haselgruber-Hütte abzustiegen. Nach der Einkehr folgt ein langer, flotter Abstieg durchs Kirchbergtal nach St. Gertraud.

Bei herrlichem Wetter müssen wir am Samstag die Heimfahrt antreten. Wir nehmen uns aber zwei Stunden Zeit, um die herrlichen Anlagen der Gärten von Schloss Trauttmansdorff zu besichtigen. Sie beeindruckt mit ihrer Vielfalt von Blumen bis zu exotischen Bäumen, verteilt auf über 20 ha in aussichtsreicher Hanglage. Das Ultental hat uns alle begeistert. Hier dominiert nicht das Spektakel, sondern eine über allem liegende selbstverständliche Ruhe und Gelassenheit, die Mensch und Landschaft vereint. Auf die bergbäuerlich geprägte Talandschaft, die steilen Wälder und die weiten Almregionen, stille Bergseen und die hohen Berge muss man sich mit Geduld einlassen, um wirklich bereichert zu werden.

Wir gratulieren!

Ein ganz besonderes Jubiläum feierten kürzlich die Naturfreunde Saalfelden. **Hugo Zech ist seit 70 Jahren Mitglied im Verein.** Das hat es bis jetzt noch nicht gegeben. Die Naturfreunde Saalfelden sind sehr stolz darauf und bedankten sich für die langjährige Mitgliedschaft und jahrelange Unterstützung durch die Firma Zech.

Im Bild von links : Obmann Fröhlich Axel, Jubilar Hugo Zech, Hugo Zech jun. und Finanzreferent Stocker Herbert



Ortsgruppe Hallein

Die richtige Ernährung ist für den Erfolg einer Wanderung maßgeblich!

„Die nächste Wanderung steht bevor und ich habe noch einiges dafür zu erledigen. Der Wetterbericht und die Prognosen für die nächsten Tage werden studiert, die Route mit Hilfe meiner Karten zusammengestellt und die Ausrüstung vorbereitet. Zu guter Letzt suche ich noch ein paar Highlights mit denen ich die Kinder und Wanderkameraden beeindrucken kann. Vor der Wanderung wird noch schnell der Rucksack mit Speck, Käse und Brot, ein paar Bananen sowie genügend Getränken gepackt. Auf das Frühstück verzichten wir an diesem Morgen, da wir früh los wollen und ohnehin genügend Jause mit haben und unterwegs mit Sicherheit einkehren.“

So oder ähnlich verlaufen die meisten Vorbereitungen für eine Wanderung. Doch was war hier falsch?

Die häufigsten Ursachen für einen Leistungseinbruch, erhöhte Müdigkeit, schwächelnde Konzentration sowie keine gute Regeneration liegen in der Ernährung.

Für eine Wanderung, egal ob 3 Stunden oder ein ganzer Tag, sollten wir schon vor dem Aufbruch an unsere Ernährung denken. Bin ich auf einem kraftraubenden Steig oder auf einer gemütlichen Almwanderung unterwegs, die Verpflegung hängt stark von der Belastung unseres Körpers ab. Unsere Muskeln, aber auch unser Gehirn haben bei einer körperlichen Betäti-

gung nicht nur einen hohen Energiebedarf, sondern brauchen auch viele andere Nährstoffe, um die volle Leistungsfähigkeit sicherzustellen. Deshalb benötigen wir die Zufuhr von einem Mix aus Energie und Nährstoffen. Wird dem Körper nur Energie und zu wenig andere wichtige Nährstoffe zugeführt, dann steigt das Risiko von Verletzungen und Unfällen sowie der Gefahr von Erkrankungen.

Optimale Jause und richtige Getränke

Deshalb ist es bei jeder Wanderung wichtig, die optimale Jause und die richtigen Getränke einzupacken und darauf zu achten, auf was wir besser verzichten sollten. Natürliche, vollwertige Lebensmittel stellen sicher, dass der menschliche Körper ausreichend mit Vitaminen, Spurenelementen, Mineralstoffen und anderen Vitalstoffen versorgt wird.

Auf das Timing kommt es an!

Vor der Wanderung sollte die letzte größere Mahlzeit möglichst drei Stunden vor dem Abmarsch eingenommen werden. Als ideale Energie- und Nährstofflieferanten sind hier Vollkornnudeln, Gemüse und Früchte zu nennen. Ebenfalls bewährt haben sich Nüsse und Magermilchprodukte. Zum Trinken empfiehlt sich Wasser oder ungesüßter Tee.

Unmittelbar vor, während oder nach einer Wanderung eignen sich bestens leicht verdauliche Früchte und Gemüse, Milchprodukte mit einem geringen Fettanteil und frisch gepresster, ungesüßter Apfelsaft.

Unser Körper braucht für die Verdauung wichtige Energie. Diese ist notwendig um die einzelnen Nährstoffe zu erschließen und steht somit den Muskeln und dem Gehirn in dieser Phase nicht zur Verfügung! Deshalb ist es wichtig, dem Körper unmittelbar vor (ca. 2 Stunden), während und nach der Wanderung möglichst leicht verdauliche Lebensmittel zuzuführen. Diese belasten den Körper nicht oder nur sehr gering.

Nach einer angemessenen Regenerationsphase von zirka 1 Stunde kann die erste größere Mahlzeit genossen werden.



Von Wolfgang Kinz, zert. VAVÖ Wanderführer und Tourenführer der Ortsgruppe Hallein.



Ortsgruppe Rauris - „Pause mit richtiger Jause“

Ortsgruppe Mittersill

Traumhafte Tourenskitage im Ötztal

Stützpunkt des gemeinsamen Skitourenevents der Naturfreunde und des ÖAV-Sektion Oberpinzgau war die Ambergerhütte im Ötztal.

Bei herrlichem Wetter standen Tourenklassiker wie die Kuhscheibe 3.189 m, der Schankarkopf 3.275 m und der Hintere Daunkopf 3.225 m auf dem Programm. Sport Breitfuss stellte für die Teilnehmer die innovativen Produkte der neuen Blizzard Tourenskikollektion gratis zur Verfügung.

Die Teilnehmer bedanken sich besonders bei den Gruppenführern Hari Millgrammer, Hannes Mitteregger,



Andi Hochkogler und Alex Hölzl für die tollen Tage.

„Hörndl“-Weg saniert!

1982 errichteten die Naturfreunde Mittersill ein Gipfelkreuz auf dem Hörndl 2852 m. Durch die starke Abschmelzung war der Weg zum Hörndl über ein Schneefeld unterhalb der „Fürleg“ nicht mehr möglich und wurde ein Steig über eine Felsrampe angelegt. Nach umfangreichen Vorbereitungen konnte im August die Sanierung der Seilsicherung in diesem Bereich durchgeführt werden.

Unter fachkundiger Anleitung von Richard Franzl (Mister Klettersteig) wurde ein 30m langes Stahlseil montiert und einige Tritte eingbohrt. Der Zustieg zu dieser Felspassage wurde wegen geringerer Steinschlaggefahr zirka 100m höher angelegt und neu markiert.

Wir bedanken uns bei unserem Wegbautrupp für den großartigen Einsatz. Besonderer Dank gilt auch der Landesleitung für die finanzielle Unterstützung.

Hari und Jörg



Ortsgruppe Bischofshofen

Großer Erfolg der Naturfreundefotografen

Drei Mitglieder des Fotoklub Bischofshofen unter den Jahresbesten ist das tolle Ergebnis bei der Bundesmeisterschaft 2016 der Naturfreundefotografen.

Desiree Gruber, Eduard Seer in der Sparte Farbbild/Landschaft und Ernst Tschautscher in der Sparte Monochrom (schwarz-weiß) sind diese drei Fotografen, die mit ihren Bildern den Sprung unter die Jahresbesten schafften. Der Klub konnte in der Vereinswertung den siebten Platz unter 24 Vereinen erringen und sich in zwei Sparten unter den besten Zehn platzieren.

Der Fotoklub ist Veranstalter der heurigen Salzburger Landesmeisterschaft der Naturfreundefotografen und würde sich freuen, viele Naturfreundinnen und Naturfreunde bei der Präsentation der besten Bilder dieser Meisterschaft begrüßen zu dürfen.

Die Ausstellung ist im Kultursaal von Bischofshofen am Samstag, 12. November von 10 bis 19 Uhr und am Sonntag, 13. November von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Die Siegerehrung ist am Samstag um 15 Uhr.



Die Motive v.l.n.r.: Desiree Gruber, Eduard Seer, Ernst Tschautscher

Ortsgruppe Strobl

Krimmler Tauernrunde – 3 Tage mit Sonne, blitzblauen Himmel und guter Fernsicht

1. Tag: Aufstieg vom Krimmler Tauernhaus durchs Rainbachtal zur Richterhütte 2.374m. Nachmittags wanderten wir über die Gamsscharte zur Richterspitze 2.971m.

2.Tag: Von der Richterhütte über die Windbachscharte auf den Fritz Pungsweg und Kesselweg zum Krimmler Tauern. Weiter zur Teufelsstiege und zur Birnlücke 2667 m über den Lausitzerweg. Nun stiegen wir hinab ins Krimmler Achtal 2.103 m und von dort wieder aufwärts zur Warnsdorfer Hütte 2.334 m. Nach 8,5 Stunden Gehzeit erreichten wir unser Ziel.

3.Tag: Nach dem Frühstück machten sich einige noch auf den Weg zum Gamsspitzl 2.888 m. Bevor wir beim Krimmler Tauernhaus wieder ankamen, besuchten wir die Jaidalm. Bei dieser urigen Alm gab es eine Käsejause aus eigener Erzeugung. Zum Schluß besuchten wir noch die Krimmler Wasserfälle. Tourenleiterin war Schöndorfer Hilde.

Strobl Naturfreunde genossen Mallorca

Wir verbrachten eine Woche auf Mallorca in Port de Soller. Bei Sonnenschein genossen die 14 Teilnehmer ein abwechslungsreiches Programm mit einer Küstenwanderung nach Deia, einer Gran Cornador- Bergtour, Radtouren nach SA Calobra und Valdemossa sowie einer Durchquerung des Torrent de Pareis.



Nach jeder Tour gab es ein erfrischendes Bad im Meer. Beim Sonnenuntergang mit ein Glas Wein und guter Stimmung wurden die Tage beendet. Organisator und Tourenleiter war Franz Laimer.



Familienwanderung auf den Sonnstein

Mit Tourenleiterin Steffi unternahmen die Kinder bei schönem Wetter eine Familienwanderung auf den Sonnstein bei Traunkirchen. Vom Gipfel bot sich ein großartiges Panorama hinab zum Traunsee. Nach einer Rast bei der kleinen Sonnsteinhütte, die wie ein Schwalbennest an der Felswand klebt, ging es wieder retour.

Ortsgruppe Salzburg

Gardasee im April 2016.

45 Personen unternahmen am Montag, den 25. April bei unfreundlichem Wetter einen Viertagesausflug zum Gardasee. Bei der Anreise in Tirol Schneetreiben und bei besseren Wetter über den Brenner bis Torbole am Gardasee. Von hier mit dem Schiff zu unserem **** Hotel Royal Village in Limone, wo wir gut untergebracht waren. Ein Ausflug führte uns in die Stadt von Romeo und Julia „Verona“. Bei einem Stadtrundgang besichtigten wir die wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Anschließend fuhren wir in die Scaliger Stadt Sirmione, die entweder mit dem Schiff oder zu Fuß erkundet wurde. Ein weiteres Ziel war die Stadt Mantua, wo wir eine Bootsfahrt auf den Stauseen des Mincio unternahmen. (Abfluß des Gardasees). Nachher ein Bummel durch die Altstadt. Bei der Rückfahrt statten wir dem Botani-



schen Garten von Andre Heller in Gardone noch einen Besuch ab. Am Donnerstag, 28. April besuchten wir in der Nähe von Rovereto noch eine Grappa Fabrik, bevor wir uns auf die Heimreise machten.

Mosel / Rhein im Juni 2016.

Der erste Ausflug führt uns in die älteste Stadt Deutschlands, Trier. Besichtigung von Konstantin Basilika, Kaiser Thermen, Dom St. Peter, Alter Markt und Porta Nigra. Bei der Rückfahrt noch ein Bummel durch den schönen Weinort Bernkastel – Kues. Am nächsten Tag stand ein Besuch des sagenumwogenen Felsen „Loreley“ am



Rhein auf dem Programm. Anschließend fuhren wir zur 2 Flüsse Stadt Koblenz (Mündung Mosel in den Rhein). Auffahrt mit der Seilbahn zur Feste Ehrenbreitstein und Bummel durch die Stadt. Am Samstag ein schöner Ausflug in die Eifel zur 900 Jahre alten Burg Eltz. Nachher besuchten wir den schönen Ort Cochem mit seiner Alten Reichsburg. Am Nachmittag ein Schiffsausflug auf der Mosel (Durch Schleusen) von Cochem bis Beilstein mit seiner Burgruine Metternich. Nach dem Abendessen noch ein Spaziergang zum Weinbauer Krüger, wo es in gemütlicher Runde noch eine Weinverkostung gab.

Ortsgruppe Rauris

Naturfreunde-Märchenkar-Kindercamp 2016

In bewährter Tradition machten wir uns auch heuer wieder zum Kindercamp in der Märchenkarhütte auf. 12 Kinder im Alter zwischen 7 und 12 Jahren wurden uns anvertraut und waren gespannt auf das, was kommen sollte.

Schon den Aufstieg über den Rauriser Urwald und die Gainschnigg-Alm konnten wir richtig genießen. Nachmittags war Zeit zum Kennenlernen, für Spiele und Schnitzeljagd und zum Eingewöhnen auf der Hütte.



Am nächsten Tag starteten wir in einen recht trüben Morgen mit dem Ziel Schutzhäuser Neubau Unterwegs hatten wir Gelegenheit über Vergangenes zu reden – den Goldbergbau natürlich, Ignaz Rojacher und allerhand Geschichten und Geschichtertl über die Zeit des „Rauriser Goldrausches“. Zurück im Märchenkar erwartete uns schon einer feinen Jause als Stärkung für die Spiele am Nachmittag. Abends hielten wir es noch lange aus – Kartenspiele, Memory und Charade ließen uns erst spät in die Federn finden.

So hatten wir es am folgenden Morgen nicht allzu eilig – es regnete noch und wir änderten den Plan und machten uns statt in die Höhe auf in Richtung Tal. Kaum beim Naturfreundehaus Kolm Saigurn angekommen, hatten uns Gerid und Hermann schon erspäht und überraschten uns mit einem Eis für alle! Danke! Über den Imhof-Stollen und die Erlehenalm stiegen wir schließlich wieder zu unserem Basislager auf. Schon der letzte Abend - und wieder verging die Zeit viel zu schnell!

Der vierte Tag – einmal Ausschlafen für alle und ein gemütliches Frühstück ehe wir uns ans große Aus- und Aufräumen machten. Dank eines Materialtransportes von der Gainschnigg-Alm ins Tal konnten wir, vom größten Teil des Ballastes befreit, noch



eine Wanderung in Angriff nehmen. Gemütlich und bei strahlendem Sonnenschein strebten wir talauswärts der Mitterastentalalm zu. Ein paar Pausen legten wir schon ein, zum Jausnen, Spielen und Schwammerllernen - und dann waren wir auch schon auf dem letzten Abstieg über den Urquell-Steig zum Bodenhaus unterwegs.

Ein bisschen traurig, dass es schon zu Ende war – und trotzdem froh, am Bodenhaus von Mama und Papa empfangen zu werden. So soll es sein, und so freuen wir uns schon sehr auf das nächste Jahr.

Andrea Rohrmoser & Team

PS: Ich möchte mich sehr herzlich bei meinem Team bedanken, ganz besonders bei Anita Platzer, Sofia Rathgeb und der Familie Hutter/Winkler, ohne das eine solche Veranstaltung über mehrere Tage nicht möglich wäre. Viele Helfer, die für uns Rucksäcke voller Lebensmittel getragen, Kuchen gebacken als Betreuer mitgewandert sind, haben uns großartig unterstützt. Herzlichen Dank auch an die Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen.



Ortsgruppe Taxenbach

Familienzeltlager im Raurisertal

Am 22.-24. Juli 2016 wurde erstmals das Jugendzeltlager durch das Familienzeltlager ersetzt. Die Änderung fand große Freude und so konnten diesmal Kinder sowie Eltern ein paar Tage Auszeit in der Natur genießen. Als Highlight dieses Zeltlagers wurde der Wasserfall Rundweg mit der Hängebrücke besucht. Der Ausflug war für Jung und Alt wieder ein besonderes Erlebnis.



Ortsgruppe Wals

7. Naturfreunde & Odlo Langlauf Challenge in Gnadental / Obertauern am 19. März 2016

Bei traumhaften Schnee- und Wetterverhältnissen fand zum bereits 7. Mal das Langlaufrennen der Naturfreunde Wals-Grünau statt. Viele Langlaufbegeisterte, vor allem viele Kinder und Jugendliche, konnten sich hier zum Saisonende nochmals miteinander messen. Den Tagessieg holte sich Anna Seebacher, SC Sparkasse Radstadt, bei den Herren gewann Christoph Schwarzl von Salomon Nordic Austria. Den Teambewerb gewann der SV Oberteisendorf. Ergebnislisten sind unter www.dorflauf.at abrufbar.

Bergradln an der Ligurischen Küste

Eine Radwanderwoche vom 8. bis 14. Mai 2016

Am ersten Tag, Montag, radeln wir auf Schotterwegen und schmalen Pfaden den Fluss entlang, der aus dem Val Fontanabuona kommt. Inmitten der wilden Vegetation werden wir mit einem Bambushain überrascht. Der gemütlichen Fahrt folgt eine steile Bergstraße auf den Passo della Crocetta auf 600. Ein einsames Sträßchen inmitten von Grün in allen Schattierungen ringsum, zur Abwechslung ein paar Häuser von Derezega auf halber Höhe, sonst pure Einsamkeit und Ruhe. Am allerletzten steilen Anstieg hat jemand eine Ledercouch neben der Straße abgelagert. Am Pass eröffnet sich eine herrliche Aussicht auf das Meer und die Halbinsel Portofino. Nach einer lässigen Abfahrt (flow!) machen wir auf dem Weg nach Portofino eine Mittagspause: Ein kleines Lokal in einer Meeresbucht mit hervorragender



Pizza, Bier und Meeresrauschen. Eine kleine Runde ins mondäne Portofino und ein letzter Anstieg mit über 250 Hm zum Standort des Busses beschließt den Tag. Wir sind überrascht und beeindruckt von dieser Landschaft.

Aufgrund der miesen Wetteraussichten entschließen wir uns alle, schon am Dienstag die Fahrt zu den Wanderungen und zur Radtour in den Cinque Terre anzugehen. Oberhalb von Levanto verlassen wir den Bus und nehmen die Auffahrt auf einen Höhenrücken in Angriff. Ein schmales Sträßchen und Schotterwege auf oder nahe am Höhenrücken mit herrlichen Aussichten hinaus zum Meer und in die Berge des Apennin lassen uns angenehm dahingleiten. Eine steile Abfahrt führt uns zum Kloster Madonna di Soviore, wo uns eine kleine Kneipe mit Restaurant erwartet. Zeit für Mittagessen, Kaffee und Grappa. Wir sind in bester Stimmung, müssen

dann aber weiter, noch dazu bergauf. Hoch über dem Meer bietet sich eine weite Sicht auf die Küstenlandschaft der Cinque Terre. Die geplante Weiterfahrt bis nach Riomaggiore müssen wir aber wegen einer rigorosen Straßensperre abbrechen. Wir drehen um und fahren nun steil hinunter nach Vernazza. Kurz lassen wir uns im Touristentrubel treiben und steigen dann in den Zug zurück nach Levanto mit gratis Radmitnahme. Ein kurzweiliger, aussichtsreicher und wenig anstrengender Tag.

Am Mittwoch bringt das angekündigte Schlechtwetter strömenden Regen. Wir nutzen den Tag für einen Besuch der quirligen Stadt Genua.

Auch am Donnerstag lässt das unsichere Wetter keine große Tour zu, daher machen wir eine „Sicherheitstour“, die wir nach Belieben verkürzen oder verlängern können. Die Route führt uns landeinwärts ins Val Graveglia. Dann folgt ein sehr steiler Anstieg auf eine Passhöhe mit Traumaussicht hinaus zum Meer. Kühles Nebeltreiben und Nieseln lassen uns bald weiterfahren. Eine steile Abfahrt bringt uns hinunter ins Tal. Doch das Wetter hält aus und wir nehmen uns ein von der Passhöhe aus schon gesichtetes kleines Bergdorf als Ziel. Ein stetig angenehm steigendes Bergsträßchen durch eine wunderbar wilde Vegetation, unterbrochen von steilen Wein- und Olivenhainen, führt uns hinauf zum Bergdorf Loto, das traumhaft schön, aber völlig verlassen am Berghang liegt. Die kleine Dorfkirche überrascht uns zu Mittag mit einem melodischen Geläut der Glocken. Die Weiter- und Abfahrt nach Sestri ist geprägt von schönen Aussichten und Weinbergen. In Sestri fahren wir zur wunderschönen Meeresbucht der Baia del Silenzio. Nachdem sich das Wetter wieder verschlechtert, suchen wir uns in der Altstadt ein gemütliches Lokal. Am Nachmittag wollen wir am Strand entlang zurück Richtung Hotel fahren, doch ein Straßentunnel und ein ordentlicher Regenschauer zwingen uns zum Umdrehen. Mit dem Bus fahren wir zurück zum Hotel.



Am Freitag bringt uns unser Busfahrer Klaus hinauf zum Bergdorf Torriglia, das hinter dem Passo della Scoffera umrahmt von den Bergen des Apennin in etwa 650 m Höhe liegt. Von hier aus fahren wir hinüber ins Val Trebbia und danach auf einem ruppigen Schotterweg stetig ansteigend hinauf zum Bergdorf Barbagelata. Pure Bergeinsamkeit begleitet vom üppigen Grün des wilden Bergwaldes, ohne einem Menschen zu begegnen. Auch Barbagelata in 1150 m Höhe ist menschenleer. (Der Monte Caucaso mit 1245 m Höhe mit Meeressicht wäre mit dem Mountainbike zu erreichen, aber bei diesen Bedingungen sinnlos.) Ein kräftiger Wind bläst den Nebel von den Bäumen herunter. Wir verhüllen uns in die Regenkluft und rollen auf einer gut ausgebauten Straße 900 Hm hinunter, zuerst in Kälte und Nebel mit frierenden Fingern, weit unten dann immer angenehmer bis hinunter nach Favale di Málvaro. Das erste „Alimentari“ sieht einladend aus und übertrifft unsere Er-



wartungen: Eine Minestrone in urgemütlicher Atmosphäre wärmt auf, der Grappa beschwingt uns für die Weiterfahrt.

Eine angenehme Fahrt bringt uns hinaus in das uns schon bekannte Val Fontanabuona. Die Trailpassagen am Fluss entlang nehmen wir diesmal recht locker. Zum Abschluss kehren wir in einer gemütlichen Bar in Lavagna ein. Meine MitfahrerInnen sind hier schon bekannt, wir werden herzlich empfangen und zum hervorragenden Wein mit einer Jause belohnt.

Wir haben diese Woche in einer uns noch unbekanntem Landschaft ohne technische Pannen und Verletzungen, in durchwegs gemütlicher und lustiger Atmosphäre erleben dürfen. Die Touren waren sehr abwechslungsreich: mal gemütlich dahinradeln, dann anstrengende Anstiege, Ab-

fahrten auf schmalen Sträßchen mit viel „Flow“, Schotterwege und Trails am Fluss entlang.



Täglich haben wir etwa 60 km zurückge-

legt und zwischen 600 und 1100 Höhenmeter bewältigt. Abseits der bekannten Regionen an der Ligurischen Küste bietet sich hier zudem ein enormes, nahezu unbekanntes Potential für alle Arten von Mountainbiketouren.

Wir konnten mit der Ligurischen Küste und den Bergen des Apennin eine überraschend vielfältige Landschaft kennenlernen: die Meeresküste mit kleinen Buchten und steilen Klippen, Weinberge und Olivenhaine an steilen Hängen, einsame Bergdörfer und eine üppige, wilde Vegetation in den Bergen. Am wichtigsten aber waren für uns die herzlichen Begegnungen mit den Menschen, vor allem wenn wir zu Mittag bewirtet wurden.

Ortsgruppe Tenneck-Werfen

Jahreshauptversammlung 22. April

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung war unser Vereinsheim mit 59 Personen gefüllt. Der Vorstand wurde wieder bzw. neu gewählt. Schriftführerin: Manuela Erker, Kassierin: Waltraud Pirkner, Obmann: Hartmut Mayer, Obmann Stv.: Fritz Stary, Rad- und Wander Referent Andi Fercher sen., Kassaprüfer: Johann Mayer, Karl Kranabetter und Johann Viehauser. Weiters wurde vom Vorstand Andi Fercher jun. zum Rad- und Wegereferent und Daniela Raab zum Beisitzer bestellt.

Langjährige Mitglieder geehrt

Wir gratulieren Waltraud Pirkner, Hilda Wölfler, Brigitte und Andi Holzmann sowie Helene Kriesmayr zu ihrer 40jährigen Naturfreunde-Mitgliedschaft. Mit erstaunlichen 60 Mitgliedsjahren wurde Helmut Guggenbichler, vertreten durch seine Frau Maria, geehrt.

Sonnwendfeuer 2016

Nach dem Zusammentreffen in unserem Vereinsheim (Mühle), wanderten wir gemeinsam zum Loipferfeld. Oben angekommen wurde dann fleißig Knacker, Brot und Marshmallows im Lagerfeuer gebraten (siehe Bild). Durch ein starkes Gewitter konnten wir unser großes Sonnwendfeuer leider nicht mehr anzünden. Glücklicherweise wurden wir von unse-

rem langjährigen Mitglied Loipfer Hans zu sich nach Hause eingeladen, wo das bzw. die Sonnwendfe(i)uer weiterging.

Trotz des widrigen Wetters war es ein Spaß für JUNG und ALT. Besten Dank an meine Helfer und den jungen und junggebliebenen Loipferbauern.

4 Tage Radln in der Steiermark

Unser diesjähriges Radziel war Bad Radkersburg. Unsere Fercher Buab´n haben natürlich für diese 4 Tage wieder tolle Touren ausgesucht. Andi sen, kennt diese Region wie seine eigene Westentasche. Unser Quartier lag ein bisschen außerhalb (zirka 600m Gasthof Lindenhof Fam. Kolmanitsch) von Radkersburg, in unmittelbarer Nähe zu den Rad- und Wanderwegen. Zum Gasthof gehört auch ein Swimmingpool (12x6m) mit großer Liegewiese. Auch die Therme ist nicht weit entfernt, daher waren diese 4-Tage auch für Nichtradler bestens geeignet.

Kulturreise in die Emilia Romagna

Mit ihren historischen Städten und den längsten Sandstränden Italiens ist die



Emilia Romagna bei jedermann bekannt. Einige dieser Städte haben wir bei unserer Reise besucht.

1. Tag: Über Villach-Udine-Padua fuhren wir nach Ferrara. Die Stadt entstand im Mittelalter und erlebte ihre Blütezeit im 14-16 Jhd. Seit dieser Zeit ist der Stadtkern fast unverändert erhalten geblieben, was Ferrara zu einer reizvollen Stadt macht. Weiterfahrt ins Quartier nach Misano Adriatico.

2. Tag: Ravenna war Hauptstadt des Weströmischen Reiches, Sitz der Gotenkönige und Residenz der byzantinischen Exarchen. Die Mosaikkunst erlebt hier eine Vollendung (Stadtführung).

3. Tag: San Marino – das durch einen dreifachen Mauerring mit zahlreichen Toren, Bastionen und Wehrtürmen umschlossene Städtchen haben wir bei einer Führung kennenlernen.

4. Tag: Heimreise über Ravenna, Chioggia, Mestre, Villach nach Tenneck.



Anton Göllner
GRAFIK



Rupert Göllner
PRINT



Stefan Göllner
WEB



Reinhard Göllner
BÜROBEDARF

Von der Idee bis zum fertigen Produkt - service included

Konzept und Entwicklung von Logos, Drucksorten, Folder, Flyer oder individuelle Grafiklösungen für Ihr Unternehmen. Angefangen bei Inseraten über die Pressearbeit, Presseberichten und Medienbetreuung bieten wir Ihnen alles aus einer Hand. Professionelle digitale Fotografie für Ihren Webauftritt oder für ihre Printprodukte - inklusive Nachbearbeitung, Retusche und Datenaufbereitung. Gestaltung und Programmierung von responsive Webseiten nach modernsten Standards. Von der Microsite bis zum kompletten Firmenauftritt. Gestaltung und Druckabwicklung von Werbemitteln, Werbe-Artikeln uvm. Printprodukte die auffallen und in Erinnerung bleiben. Digital- und/oder Offsetdruck mit einer großen Auswahl an Endverarbeitungen. Broschüren, Magazine, Bücher und vieles mehr. Mehr Infos unter www.goellner-group.eu

Lieferung und Beratung in Sachen Bürobedarf.

Bequeme Bestellung von über 25.000 Artikeln einfach über den Online-Shop möglich.



goellner-group.eu
SERVICE INCLUDED

5760 saalfelden :: haid 106 :: m: +43 (0)650 7443277
mail: service@goellner-group.eu

Das Fetzerl

Kennst Du das...? Am Gipfel angekommen, trockenes Shirt angezogen, wenige Minuten später kommt das unangenehme Gefühl, wenn langsam die Feuchtigkeit vom Hosenbund erneut in dein frisches Shirt kriecht?

Ja? Du kennst das? Das FETZERL ist die Lösung für Dein Problem. Die perfekte Ergänzung zu jeder Sport- und Freizeitkleidung. Mit diesem innovativen Accessoire bleibt der Hosenbund auch bei starkem Schwitzen trocken. Teste das FETZERL, auch Du wirst begeistert sein. Handgemachte Qualität aus Österreich.

Das FETZERL ist ein Materialverbund aus 4 Lagen hochwertiger Textilien und Funktions- Materialien. Feine Baumwollstoffe sorgen für einen angenehmen Tragekomfort. Die neuartige Kombination und der ausgeklügelte Aufbau halten den Hosenbund auch bei starkem Schwitzen zuverlässig trocken. Am Gipfel wird das FETZERL entfernt und das Shirt gewechselt und Du kannst trocken den Moment genießen!

Alle Infos auf www.fetzerl.at



FETZERL.at®



UNANGENEHM FEUCHTER HOSENBUND VOM SCHWITZEN?
DANK FETZERL WIRST DU TROCKEN AM GIPFEL SITZEN!

Gutschein
€ 2,0 sparen
im Onlineshop !

Gutscheincode:

NFSBG216

www.fetzerl.at



AQUA SALZA GOLLING

NATÜRLICH WOHLFÜHLEN – VOR DEN TOREN SALZBURGS



BADELANDSCHAFT

WELLNESS & BEAUTY

SAUNAPARADIES

SAUNAGARTEN

SONNENTERRASSE

LOUNGE

INFRAROTKABINEN

AQUAKURSE

KINDERWELT

SCHWIMMSCHULE

VERANSTALTUNGEN

KINDERGEBURTSTAGE

EVENTS

Aqua Salza
Möslstraße 199
A-5440 Golling
Telefon +43-6244/20040-0
Telefax +43-6244/20040-44

www.aqua-salza.at

5 Euro GUTSCHEIN

Dieser Gutschein ermäßigt bis zum 15.12.2016 bei Vorlage an der Kasse den Eintrittspreis auf alle Standardtarife für die Badelandschaft (3 Std. oder Tageskarte) oder das Saunaparadies (4 Std. oder Tageskarte) einmalig um 5,- Euro. Nur 1 Gutschein pro Person. Keine Barauszahlung und Kombination mit sonstigen Rabatten der Aqua Salza Geldwertkarten oder Aktionen möglich.



Plitvicer Seen Nationalpark © Foto: Julius
Gorillas in Uganda © Prof. Sepp Frieschuber



Kneissl
touristik
Studien Erlebnis Reisen

Kroatien: Plitvicer Seen

Wandern im UNESCO-Welterbe

3. - 6.6.2017 Bus ab Sbg., ***Hotel „Grabovac“/HP,
Eintritt, RL **€ 415,-**

Silvester auf Madeira

+ tägliche Ausflüge und Kurzwanderungen

25.12.16 - 11.2017 Flug ab München inkl. Zubringer ab
Sbg., Bus, ****Hotel/meist HP und Silvester Gala-
Dinner, Ausflüge und Wanderungen mit RL **€ 1.605,-**

Der klassische Jakobsweg

+ tägliche Kurzwanderungen

8. - 16.4., 20. - 28.5.2017 Flug ab Sbg., Bus, meist
****Hotels/meist HP, Eintritte, RL **€ 1.690,-**

Vulkanerlebnis in Süditalien - Sizilien

+ Insel Capri, Bergwanderungen auf dem Vesuv,
auf den Liparischen Inseln (Stromboli, Lipari,
Vulcano) und auf dem Ätna

8. - 16.4., 6. - 14.5.2017 Flug ab Sbg., Bus, Schiff,
*** und ****Hotels/meist HP, Eintritte, RL **ab € 1.860,-**

Naturerlebnis Uganda

Auf den Spuren von Berggorillas und Schimpansen

26.12.16 - 6.1.17, 10. - 25.7., 31.7. - 15.8., 15. - 30.8.2017 Flug
ab München, Fahrzeuge, Bootsfahrten, Schimpansen- u.
Gorilla-Trekking, **, *** u. ****Hotels u. Lodges/HP, RL
ab € 4.950,-

Kapverdische Inseln

8. - 18.4.2017 Flug ab München, Kleinbus, Schiff,
Hotels bzw. Pensionen/meist HP, tw. VP, Eintritte,
RL: Dr. Hans Steyrer (Geologe) **€ 2.500,-**

Unbekanntes Äthiopien: Expeditionsreise zur Danakil

26.12.16 - 7.1.2017 Flug ab Sbg., Geländefahrzeuge,
einfache Hotels/meist VP und 3 Nächte unter freiem
Himmel/VP, Eintritte, RL: Dr. Hans Steyrer (Geologe)
€ 3.710,-

Naturerlebnis Costa Rica

+ Wanderungen in den schönsten Nationalparks
+ Regenwald der Österreicher

26.11. - 10.12.2016, 11. - 25.2.2017 Flug ab München,
Kleinbus/Bus, meist *** und ****Hotels und Lodges/
HP und 2x VP, Bootsfahrten, Eintritte, RL **ab € 3.360,-**

Kneissl Touristik Zentrale Lambach, Linzer Straße 4-6, zentrale@kneissltouristik.at ☎ 07245 20700, www.kneissltouristik.at
Kneissl Touristik Salzburg, Linzer Gasse 72a, salzburg@kneissltouristik.at ☎ 0662 877070

Naturfreunde Österreich – Landesorganisation Salzburg, Schießstattstraße 11, 5020 Salzburg. Tel. 0662/43 16 35 · Fax: -75 · Email: salzburg@naturfreunde.at

Postentgelt bar bezahlt! „Österreichische Post AG / Sponsoring Post“ Verlagspostamt 5020 Salzburg. 02Z033202S Nicht retournieren!